

JAHRESBERICHT

DER

VERBANDSGEMEINDE

OTTERBACH-OTTERBERG

2015

Inhaltsverzeichnis

1. Einwohnerstatistik

2. Verkehrsüberwachung, Schulen und Asylbewerberleistungen

3. Standesamt

4. Feuerwehr

5. Personalwesen und Kommunaler Sitzungsdienst

6. Wirtschaftliche Betätigung und Verbandsgemeindewerke

7. Baumaßnahmen und Leerstandskataster

8. Klimaschutz

9. Finanzielle Situation

10. Touristik, Kultur und Jugendhilfe

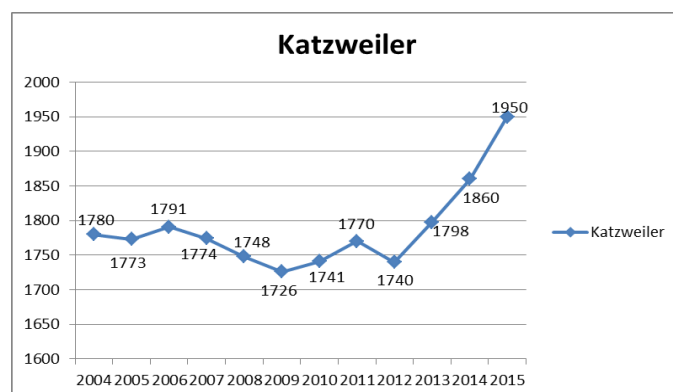
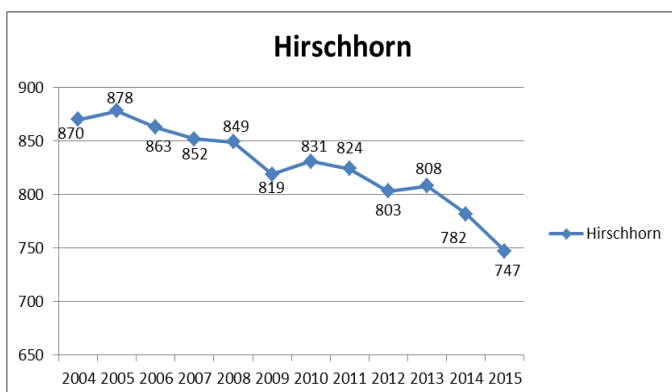
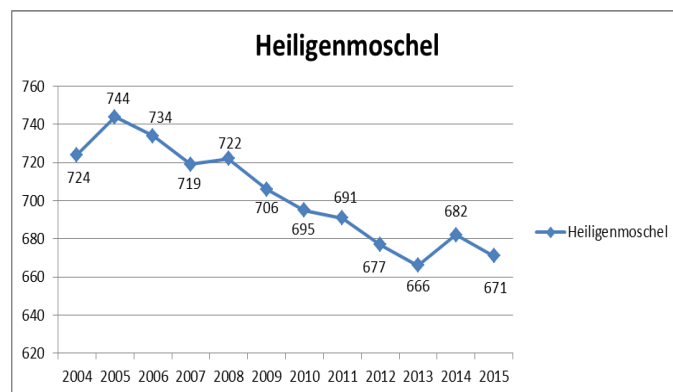
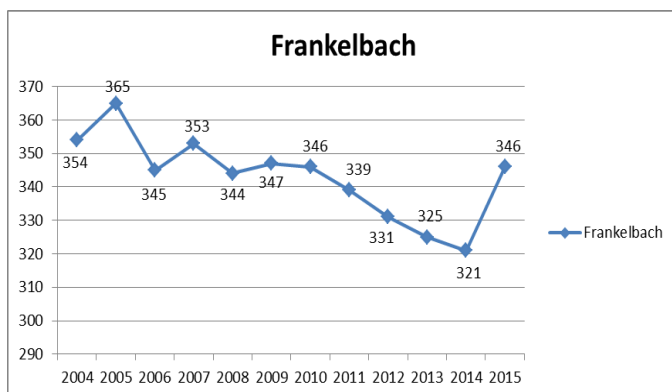
11. Ehrenamtsinitiative „Ich bin dabei!“

1. Einwohnerstatistik

In der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg sind 18.893 Personen mit Hauptwohnung (HW) und 637 mit Nebenwohnung (NW) gemeldet.

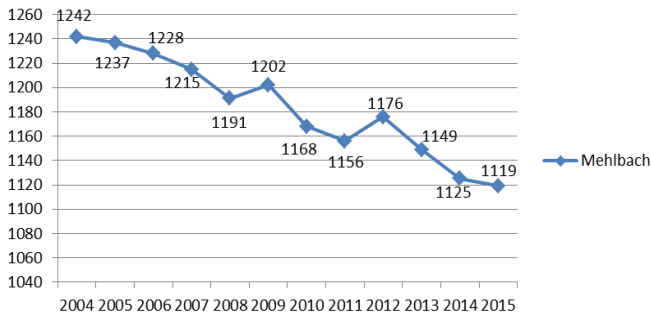
	Anzahl der Straßen	Einwohner HW und NW	männlich	weiblich
Frankelbach	13	346	179	167
Heiligenmoschel	20	671	333	338
Hirschhorn	17	747	375	372
Katzweiler	47	1950	951	999
Mehlbach	24	1119	542	577
Niederkirchen	49	2000	975	1025
Olsbrücken	20	1078	523	555
Otterbach	80	4191	2067	2124
Otterberg	102	5440	2637	2803
Schallodenbach	26	925	456	469
Schneckenhausen	13	610	319	291
Sulzbachtal	13	453	231	222
Verbandsgemeinde	424	19530	9588	9942

AKTUELLE ÜBERSICHT ÜBER DIE DEMOGRAFISCHE ENTWICKLUNG:

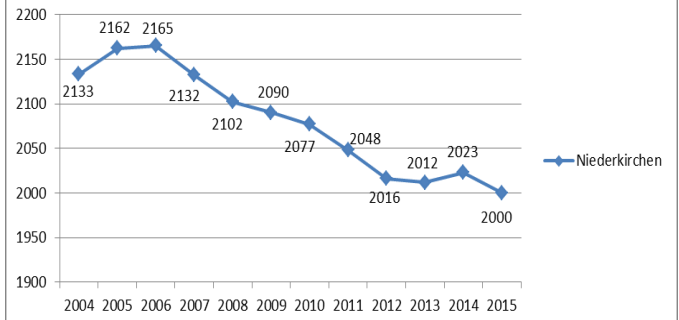


Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg in Zahlen – Jahresbericht 2015

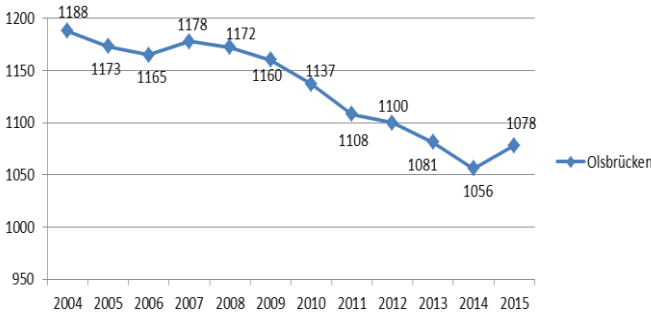
Mehlbach



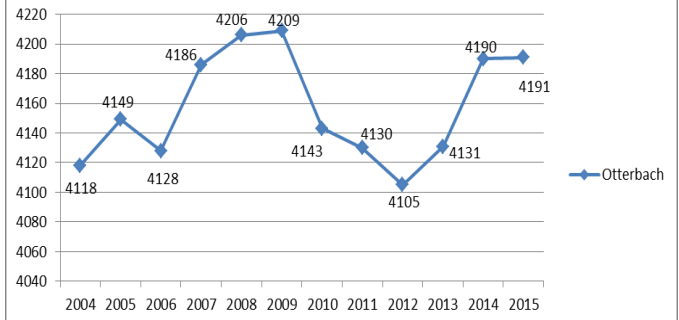
Niederkirchen



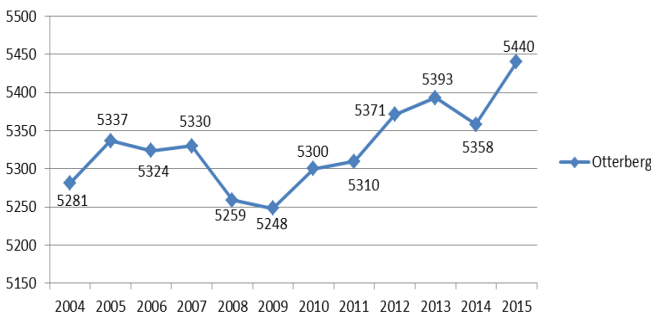
Olsbrücken



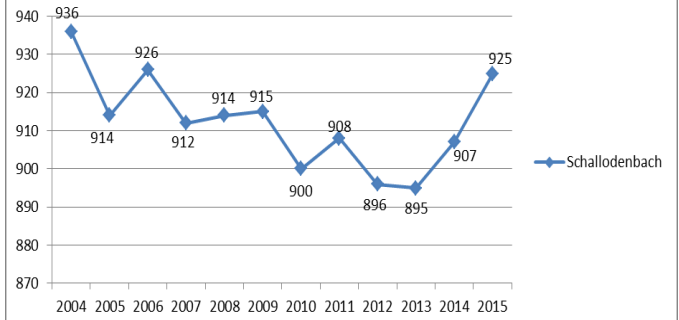
Otterbach



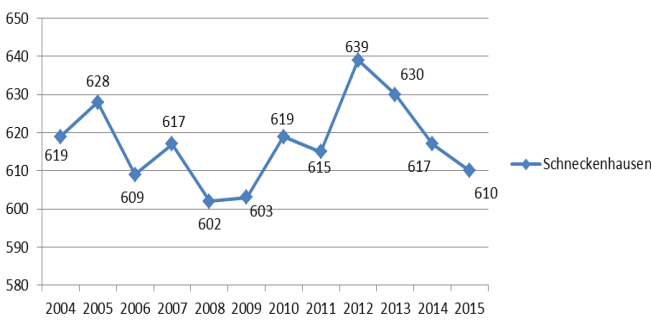
Otterberg



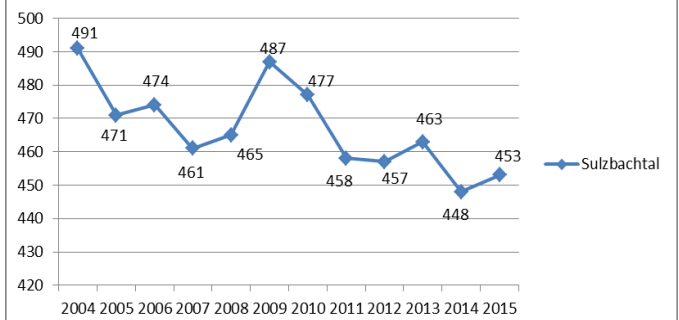
Schallodenbach

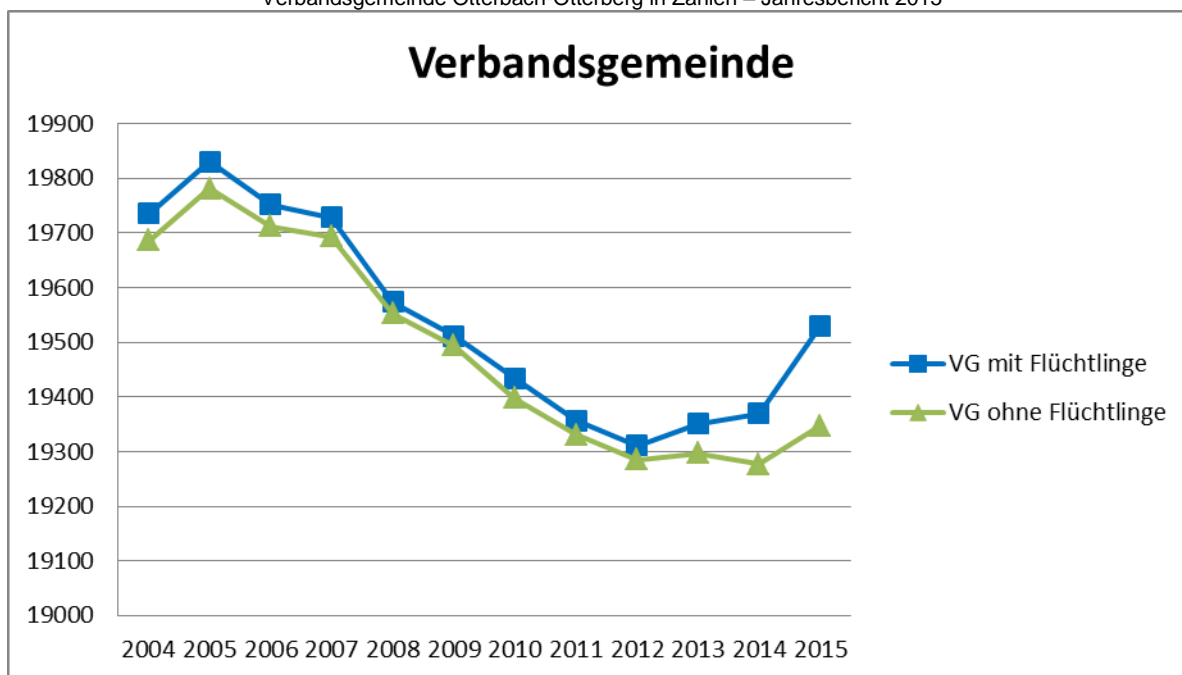


Schneckenhausen



Sulzbachtal





STAATSANGEHÖRIGKEIT (NUR HAUPTWOHNSITZ):

	deutsch	amerik.	türk.	port.	ital.	syr.	afgh.	sonst.
Frankelbach	301	3	0	1	0	4	0	19
Heiligenmoschel	634	4	0	0	2	0	0	6
Hirschhorn	690	4	2	0	1	0	0	16
Katzweiler	1775	23	0	3	2	8	0	88
Mehlbach	1049	5	0	2	2	0	0	19
Niederkirchen	1848	8	2	0	3	7	10	62
Olsbrücken	1005	4	0	8	0	6	0	20
Otterbach	3795	22	20	19	27	6	7	118
Otterberg	5022	42	18	13	14	14	0	181
Schallodenbach	854	15	0	5	4	0	0	19
Schneckenhausen	577	2	0	8	0	0	0	4
Sulzbachtal	431	1	0	1	0	0	0	8
Verbandsgemeinde	17981	133	42	60	55	45	17	560

	< 6		< 18		< 30		< 40		< 50		< 60		< 70		< 80		< 90		> 90		Gesamt	
	Jahre		Jahre		Jahre		Jahre		Jahre		Jahre		Jahre		Jahre		Jahre		Jahre		HW	NW
	HW	NW	HW	NW	HW	NW	HW	NW	HW	NW	HW	NW	HW	NW	HW	NW	HW	NW	HW	NW	HW	NW
Frankelbach	17	1	36	2	29	6	36	4	50	3	71	2	41	0	31	0	16	0	1	0	328	18
Heiligenmoschel	27	0	96	2	78	11	54	6	116	2	118	3	74	1	50	0	29	0	4	0	646	25
Hirschhorn	32	0	77	2	87	10	81	4	108	6	139	5	83	4	69	3	34	0	3	0	713	34
Katzweiler	156	1	241	3	248	16	246	9	280	14	265	4	221	0	166	3	67	0	10	0	1900	50
Mehlbach	68	0	123	0	143	11	136	6	134	11	191	8	113	4	122	1	41	1	6	0	1077	42
Niederkirchen	99	1	212	4	254	23	215	10	283	7	356	6	249	4	178	2	80	2	14	1	1940	60
Olsbrücken	49	0	121	1	109	16	100	6	133	7	224	3	119	1	111	0	71	1	6	0	1043	35
Otterbach	252	0	477	5	499	63	475	32	588	29	650	19	441	15	404	9	203	5	24	1	4013	178
Otterberg	326	0	708	5	614	54	607	28	826	18	842	15	624	6	485	6	235	4	37	0	5304	136
Schallodenbach	48	0	111	2	90	5	110	5	149	7	158	7	106	2	79	0	39	0	7	0	897	28
Schneckenhausen	29	0	61	0	75	6	59	7	88	3	128	2	70	1	54	0	27	0	0	0	591	19
Sulzbachtal	28	0	44	1	67	1	44	2	64	2	81	4	54	0	42	0	21	2	1	0	446	12
Verbandsgemeinde	1131	3	2307	27	2293	222	2163	119	2819	109	3223	78	2195	38	1791	24	863	15	113	2	18898	637
Prozentuale Verteilung	5,85		12		12,97		11,8		15,10		17		11,52		9,36		4,53		0,59			

Aufgrund der demografischen Entwicklung sind inzwischen 26 % der Bevölkerung älter als 60 Jahre und nur noch 17,89 % 18 Jahre und jünger.

GEWERBE:

Ortsgemeinde	Gewerbetreibende		davon Gaststätten	
	2014	2015	2014	2015
Frankelbach	26	26	1	1
Heiligenmoschel	44	46	2	2
Hirschhorn	57	59	1	1
Katzweiler	130	128	8	8
Mehlbach	51	56	3	3
Niederkirchen	137	133	4	4
Olsbrücken	75	73	3	3
Otterbach	270	272	16	15
Otterberg	332	334	16	16
Schallodenbach	52	56	4	4
Schneckenhausen	45	48	1	1
Sulzbachtal	35	35	-	-
Verbandsgemeinde	1254	1266	59	58

2. Verkehrsüberwachung, Schulen, Asylbewerberleistungen

VERKEHRSÜBERWACHUNG

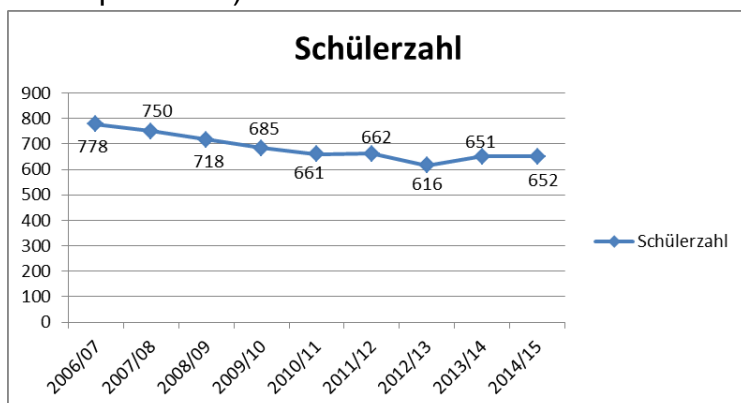
	Fließender Verkehr	Ruhender Verkehr
Verstöße	1.602	329

hiervon:

Verwarnungen	1498	282
Bußgelder	262	6

SCHULEN

Insgesamt ist durch die Asylbewerberproblematik mit weiteren Zuwächsen in sämtlichen Einrichtungen zu rechnen. Die Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg rechnet für das Jahr 2016 mit einem Zuwachs von 150 bis 200 Asylbewerbern (Familien und Einzelpersonen). Hiervon kalkulieren wir mit ca. 30 Kindergartenkindern und der gleichen



Anzahl schulpflichtiger Kinder. Durch die Erreichung der Kapazitätsgrenzen in den jeweiligen Einrichtungen ist auch hier im Jahr 2016 mit Problemen für die Sicherstellung des Rechtsanspruchs bzw. mit evtl. Teilungen von Schulklassen zu rechnen. Allerdings sind feste verlässliche Prognose derzeit nicht möglich.

Die Schülerzahlen haben innerhalb von 8 Jahren um 126 Kinder abgenommen.

Einschulungszahlen (Stichtag: 31.12.2015)								
Jahr	Frankelbach	Hirschhorn	Katzweiler	Mehlbach	Olsbrücken	Otterbach	Sulzbachtal	Heiligenmoschel
2016	5	6	13	12	9	39	5	1
2017	1	7	21	14	8	36	7	3
2018	2	2	22	9	8	45	4	3
2019	4	6	35	5	9	28	1	4
2020	2	4	22	12	5	30	3	5
2021	2	2	18	7	4	45	3	2
	16	27	131	59	43	223	23	18
Jahr	Niederkirchen	Otterberg	Schallodenb.	Schneck.hsn				zusammen
2016	16	49	12	10				141
2017	18	66	4	1				166
2018	11	41	10	6				187
2019	18	48	8	5				151
2020	8	44	7	0				158
2021	13	40	3	2				139
	84	288	44	24	0	0	0	942

Nach Kindertagesstättenbezirken								
Jahr	Hirschhorn	Katzweiler	Mehlbach	Niederk.	Olsbrücken	Otterbach	Otterberg	Schallodenb.
2016	6	13	12	16	19	39	49	23
2017	7	21	14	18	16	36	66	8
2018	2	22	9	11	14	45	41	19
2019	6	35	5	18	14	28	48	17
2020	4	22	12	8	10	30	44	12
2021	2	18	7	13	9	45	40	7
	27	131	59	84	82	223	288	894

Nach Schulbezirken								
Jahr	Katzweiler	Mehlbach	Niederkirchen	Olsbrücken	Otterbach	Otterberg	Schallodenb.	Gesamt:
2016	13	18	16	19	39	49	23	177
2017	21	21	18	16	36	66	8	186
2018	22	11	11	14	45	41	19	163
2019	35	11	18	14	28	48	17	171
2020	22	16	8	10	30	44	12	142
2021	18	9	13	9	45	40	7	141
	131	86	84	82	223	288	86	980

BETREUUNGSANGEBOTE AN DEN GRUNDSCHULEN

Aufgrund der Bedarfsmeldungen sind für das Schuljahr 2015/2016 an den Grundschulen Katzweiler, Mehlbach, Niederkirchen, Olsbrücken, Otterbach und Schallodenbach Betreuungsangebote eingerichtet. Die Grundschule Otterbach ist mit Beginn des Schuljahres 2011/2012 eine Ganztagschule.

Zeiten:	Katzweiler	Mehlbach	Niederkirchen	Olsbrücken	Otterbach	Schallodenbach	Beiträge im Monat
07.00 Uhr - 07.40 Uhr			7				15,00 €
07.00 Uhr - 08.00 Uhr	10						20,00 €
07.30 Uhr - 08.05 Uhr		6					15,00 €
11.40 Uhr - 12.40 Uhr			8				20,00 €
11.40 Uhr - 14.00 Uhr			10				30,00 €
11.45 Uhr - 13.00 Uhr						7	20,00 €
11.45 Uhr - 14.00 Uhr						12	30,00 €
12.00 Uhr - 13.00 Uhr					7		20,00 €
12.00 Uhr - 14.00 Uhr	28				26		30,00 €
12.10 Uhr - 13.10 Uhr				3			20,00 €
12.10 Uhr - 14.00 Uhr				10			30,00 €
12.20 Uhr - 14.00 Uhr		6					30,00 €
12.40 Uhr - 14.00 Uhr			13				20,00 €
13.00 Uhr - 14.00 Uhr	17				16	3	20,00 €
13.10 Uhr - 14.00 Uhr				2			20,00 €
13.20 Uhr - 14.00 Uhr		3					20,00 €
14.00 Uhr - 16.00 Uhr	9					8	30,00 €
Essen	3						3,50 €
zusätzliche Betreuung Otterbach für die Ganztagschüler					Anzahl		Beitrag im Monat
Montags - Donnerstags von 16.00 - 17.00 Uhr					11		20,00 €
Freitags bis 17.00 Uhr					23		20,00 €

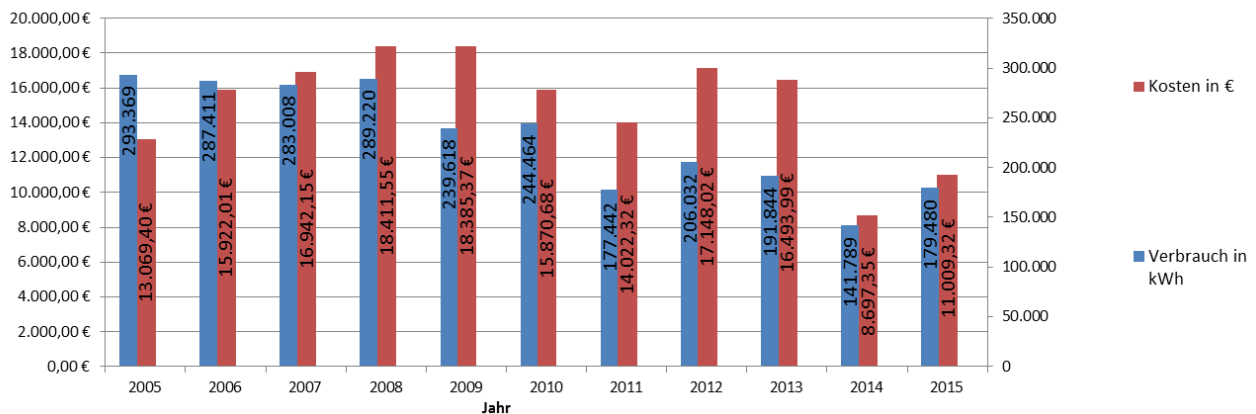
ENERGIEVERBRAUCH

Kosten / Verbrauch Gas der Grundschule Katzweiler

Isolierung
Geschoßdecke,
Fenster und
Türerneuerung
2/2008

Sanierung
Schulsport
halle
9/2009

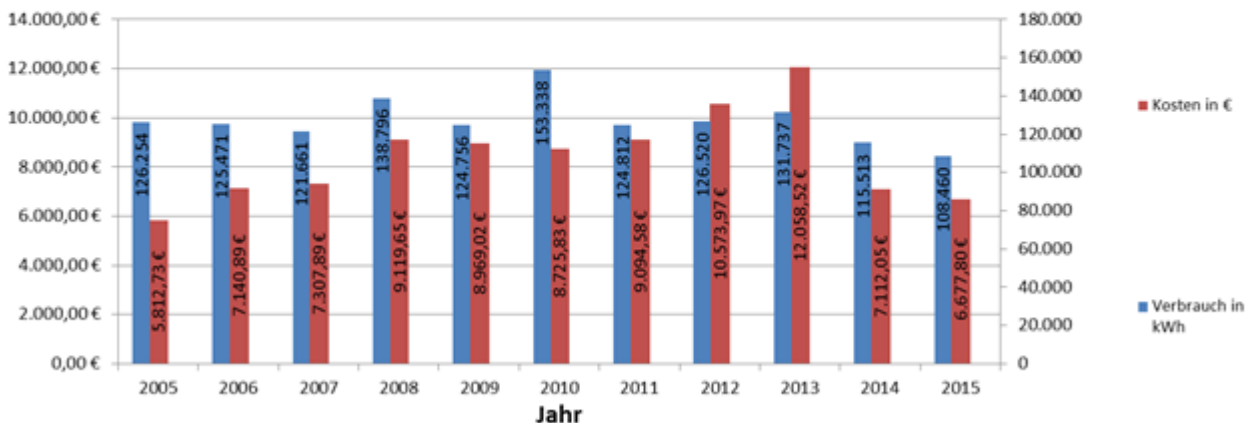
hydraulischer
Abgleich
1/2010



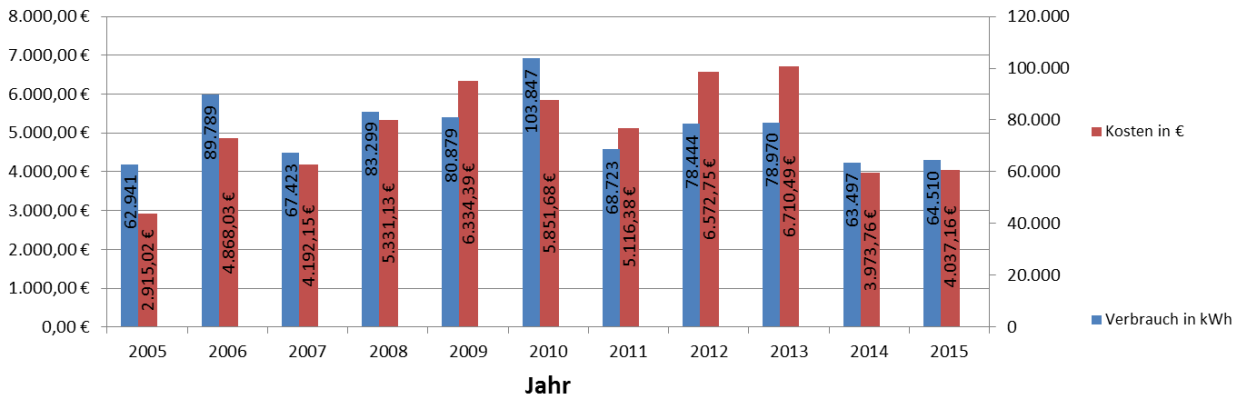
Kosten / Verbrauch Gas der Grundschule Olsbrücken

Isolierung
Geschoßdecke 2/2008

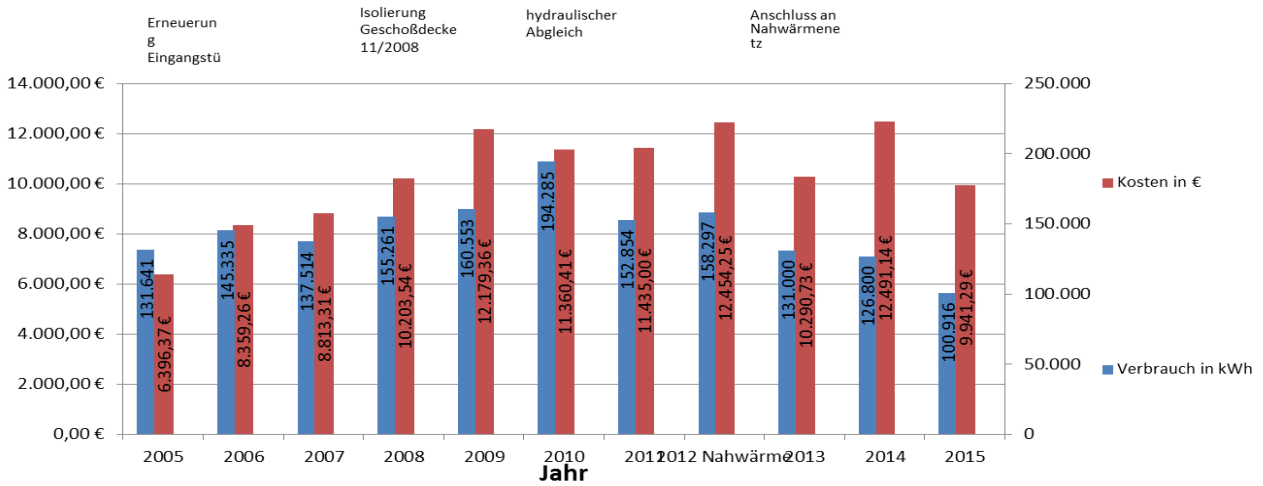
Erneuerung Fenster
Treppenhaus, Eingangstür
11/2009 hydraulischer
Abgleich 12/2009



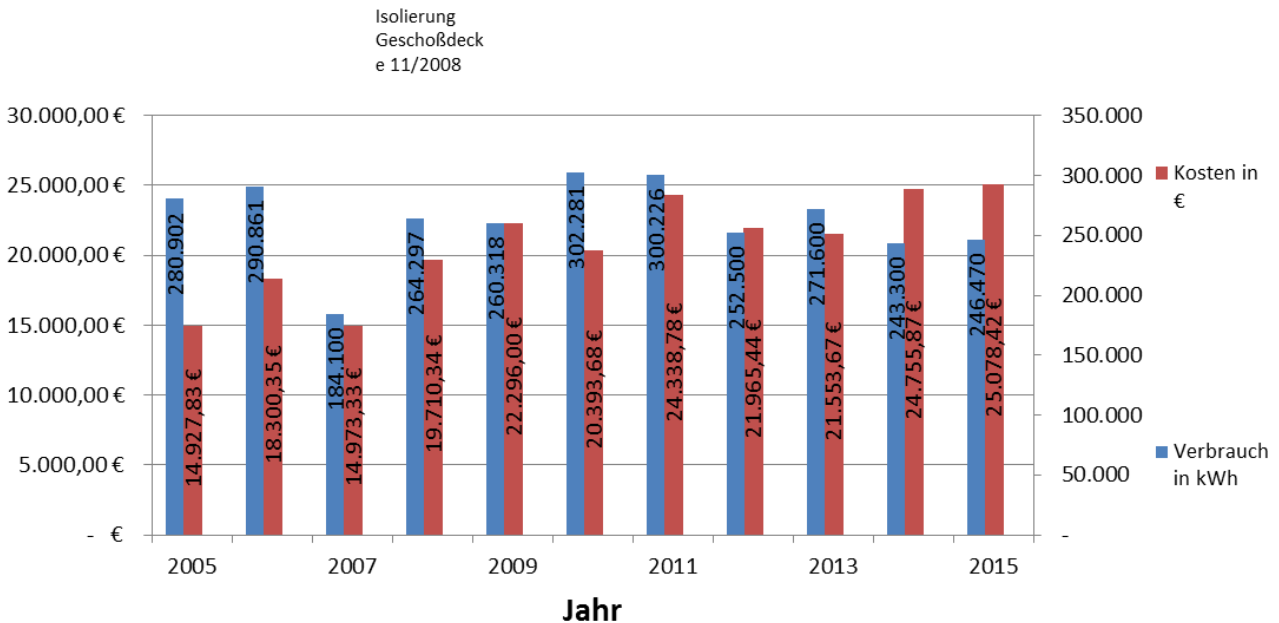
Kosten / Verbrauch Gas der Grundschule Mehlbach



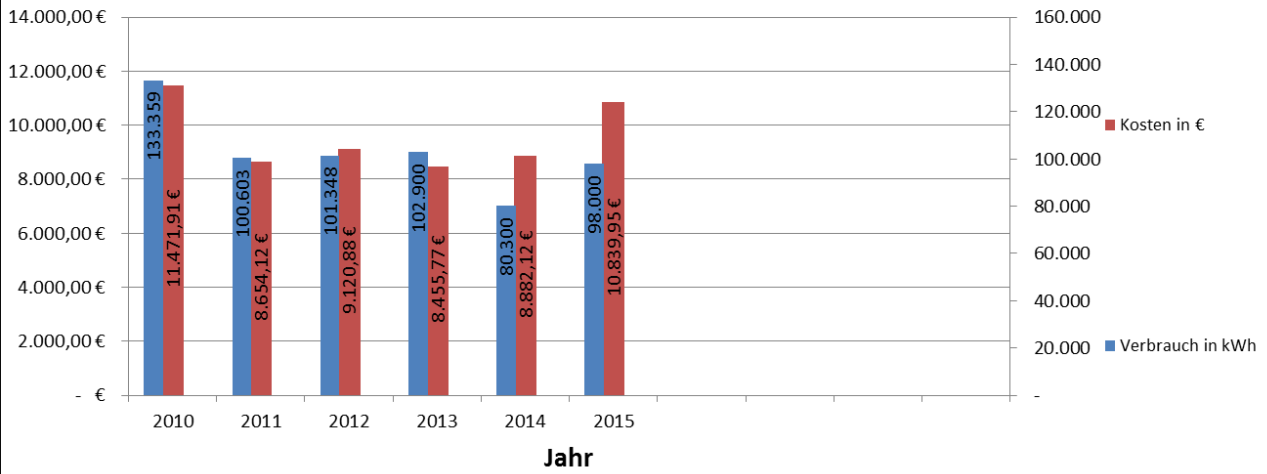
Kosten / Verbrauch Gas bzw. Nahwärme der Grundschule Otterbach



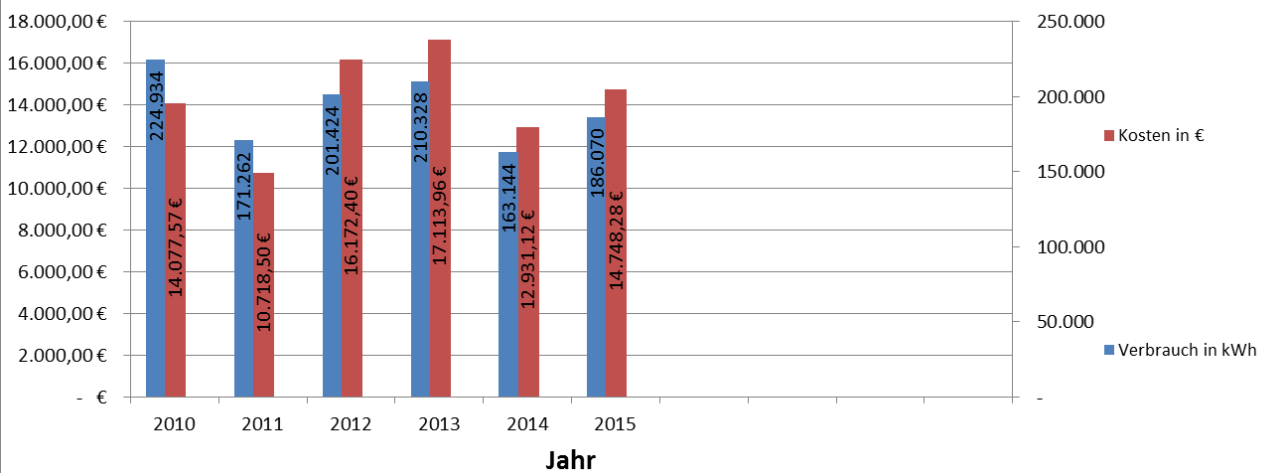
Kosten / Verbrauch Gas der Sporthalle Otterbach



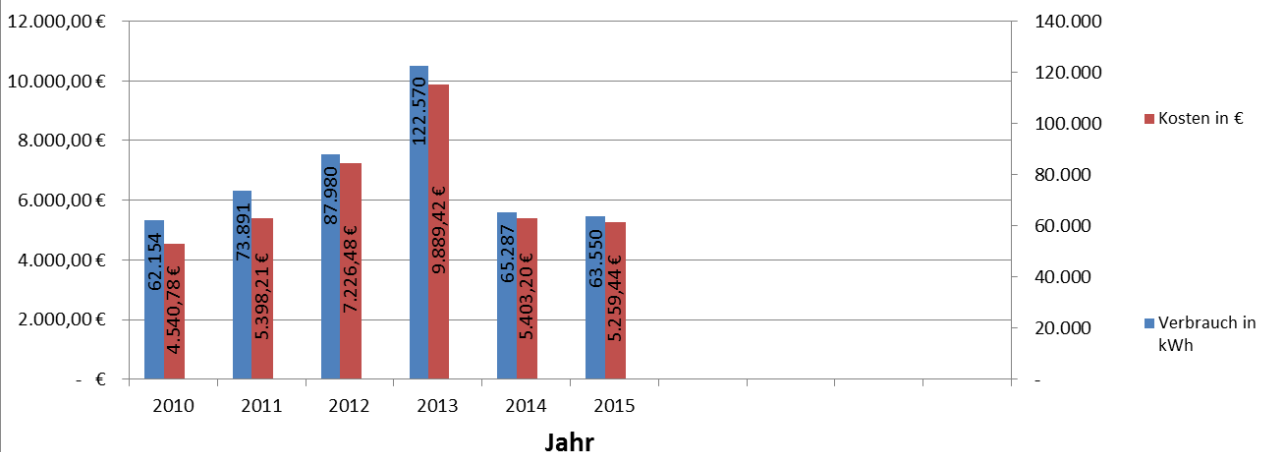
Kosten / Verbrauch Gas / Nahwärme Verwaltungsgebäude Otterbach



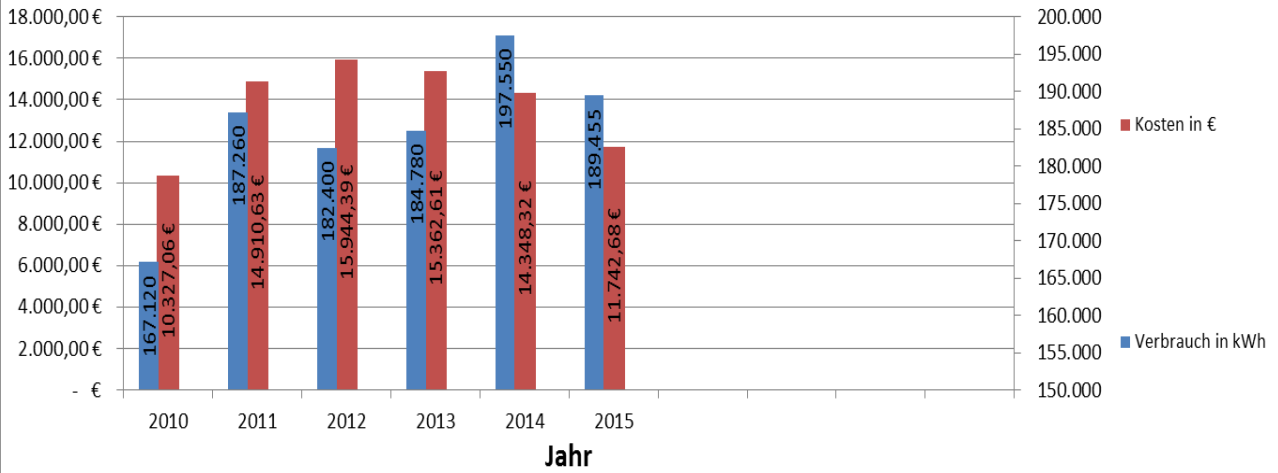
Kosten / Verbrauch Gas Grundschule Otterberg Goetheschule



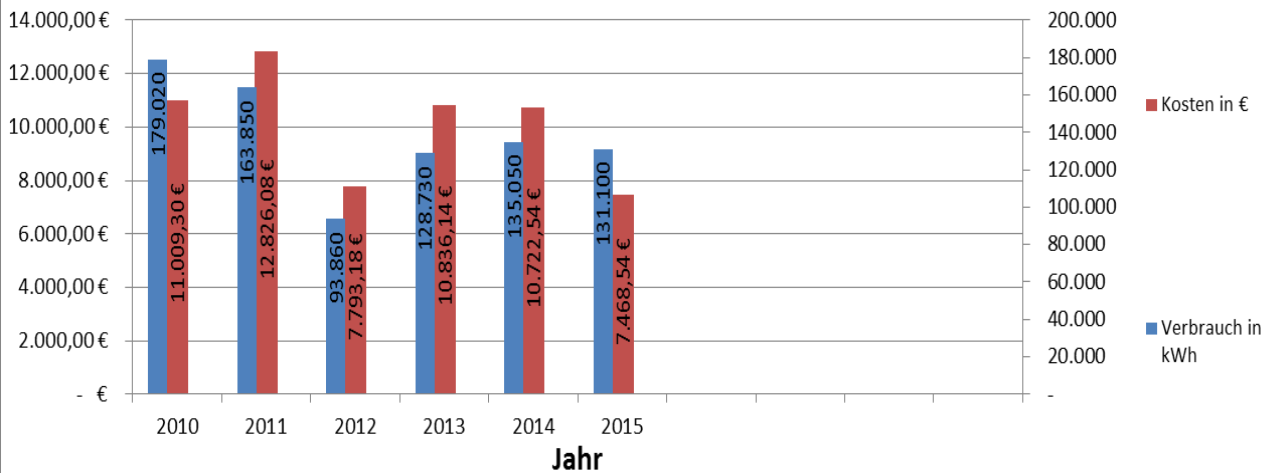
Kosten / Verbrauch Gas Grundschule Otterberg Schillerschule



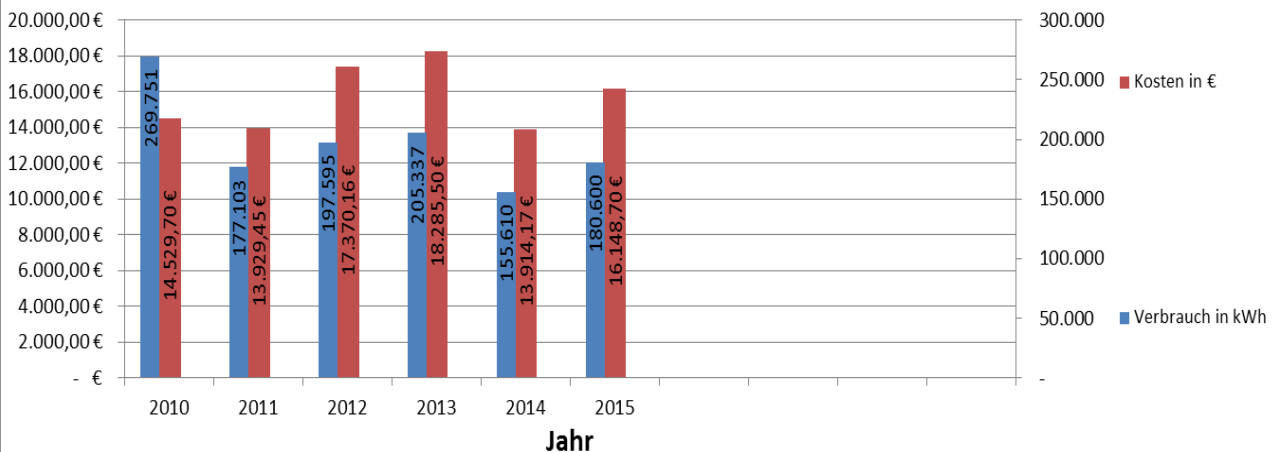
Kosten / Verbrauch Öl Grundschule Niederkirchen



Kosten / Verbrauch Öl Grundschule Schallodenbach



Kosten / Verbrauch Gas Verwaltungsgebäude Otterberg



ASYLBEWERBERLEISTUNGEN

Die Zahl der der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg zugewiesenen Flüchtlinge betrug Ende 2015 aufgrund der enormen Zuwanderung 184 Personen, die auch aktuell Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz beziehen. Im gesamten Jahr 2015 betrug die Zahl der Leistungsbezieher 281 Personen. Herausgefallen aus dem Leistungsbezug sind Asylbewerber, die nach ihrer Anerkennung in der Folge Leistungen vom Jobcenter erhalten oder wieder in Herkunftsland freiwillig ausgeweist sind oder abgeschoben wurden.

Den größten Anteil an den Asylbewerbern stellen mit rund 35 % die Syrer. Es folgen Flüchtlinge aus Afghanistan (18), Armenien (14), Eritrea, Pakistan und Kosovo (11) sowie Albanien und Aserbeidschan (9). Die weiteren Flüchtlinge kommen aus Zentralafrika, Somalia, Irak, Iran, Nigeria, Mazedonien, Ägypten, Georgien, Libanon und Äquatorialguinea.

Zur Unterbringung hat die Verbandsgemeinde bis heute 65 Wohnungen angemietet. Die Verbandsgemeinde ist bemüht die zugewiesenen Flüchtlinge auf alle Ortsgemeinden zu verteilen. Mit Ausnahme von Heiligenmoschel und Schneckenhausen konnten in den Gemeinden Wohnungen angemietet werden. Die meisten Flüchtlinge sind Otterberg (55), Katzweiler (43), Mehlbach (23) und Niederkirchen (21) untergebracht.

Aufgrund der großen Spendenbereitschaft unterhält die Verbandsgemeinde zur Sicherstellung der Ausstattung der Flüchtlinge ein Möbellager im ehemaligen Feuerwehrgebäude in Hirschhorn und ein weiteres Lager für Haushaltswaren in Otterbach.

Unterstützt wird die Verbandsgemeindeverwaltung von mehr als 50 ehrenamtlichen Helferinnen Helfern der „Integrationsgruppe – Fremde werden Freunde“, die in erster Linie Patenschaften für die ankommenden Flüchtlinge übernehmen und sie in den ersten Wochen begleiten und somit einen unbezahlbaren Beitrag zur Integration der Flüchtlinge leisten. Auch Deutschkurse werden von den ehrenamtlichen Helfern angeboten und durchgeführt.

Die Verwaltung rechnet auch im neuen Jahr mit einem starken Zuzug von Flüchtlingen und bittet auch im Namen der Integrationsgruppe – Fremde werden Freunde um Mithilfe und Unterstützung aus der Bevölkerung bei der Integration der Flüchtlinge.

3. Standesamt

Beim Standesamt Otterbach wurden folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Jahr	2014 Otterbach	2014 Otterberg	ab 01.07.2014	2015
Geburten *)	1	1	4	1
Eheschließungen	13	19	26	72
Lebenspartnerschaften	0	0	0	1
Sterbefälle	30	34	57	139
Kirchenaustritte	47	46	48	105

*) Die Geburten in Krankenhäusern werden durch die dort zuständigen Standesämter beurkundet.

4. Feuerwehr

AUSSTATTUNG:

FEUERWEHRFAHRZEUGE DER VERBANDSGEMEINDE OTTERBACH-OTTERBERG:

Frankelbach

Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF)

Heiligenmoschel

Kleinlöschfahrzeug (KLF)

Mannschaftstransportfahrzeug (MTF-L)

Mehlbach

Tanklöschfahrzeug (TLF 16/24)

Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF)

Niederkirchen

Tanklöschfahrzeug (TLF 16/25)

Mehrzweckfahrzeug (MZF 1)

Olsbrücken

Mittleres Löschfahrzeug (MLF)

Mannschaftstransportfahrzeug (MTF-L)

Mehrzweckfahrzeug (MZF 2)

Otterbach

Einsatzleitwagen (ELW 1)

Tanklöschfahrzeug (TLF 16/25)

Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 20/16)

Rüstwagen (RW 1)

Drehleiter (DLK 23/12)

Mehrzweckfahrzeug (MZF)

Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF)

Mannschaftstransportwagen (MTW Kreis)

Rettungsboot (RTB 1)

Otterberg

Einsatzleitwagen (ELW 1)

Mannschaftstransportfahrzeug (MTF RP)

Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 10)

Tanklöschfahrzeug (TLF 16/45)

Drehleiter (DLK 18/12)

Löschfahrzeug (LF 8/6)

Rüstwagen (RW)

Mehrzweckfahrzeug (MZF 2)

Schallodenbach

Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF)

Sulzbachtal

Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser (TSF-W)

PERSONAL:

Der Freiwilligen Feuerwehr gehören derzeit 222 Feuerwehrleute an, die sich wie folgt auf die Stützpunkte verteilen.

	2014	2015
Feuerwehr Frankelbach	13	13
Feuerwehr Heiligenmoschel	17	18
Feuerwehr Hirschhorn	11	0
Feuerwehr Mehlbach	17	18
Feuerwehr Niederkirchen	21	19
Feuerwehr Olsbrücken	27	27
Feuerwehr Otterbach	51	53
Feuerwehr Otterberg	37	41
Feuerwehr Schallodenbach	17	18
Feuerwehr Sulzbachtal	14	15
Insgesamt	225	222
Jugendfeuerwehr Niederkirchen-Schallodenbach	15	15
Jugendfeuerwehr Otterbach	34	34
Jugendfeuerwehr Otterberg	17	19
Jugendfeuerwehr Sulzbachtal	10	10
Insgesamt	76	78

5. Personalwesen, Kommunaler Sitzungsdienst

PERSONAL: (BEAMTE UND TARIFLICH BESCHÄFTIGTE)VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG

	Zahl der Mitarbeiter	davon teilzeitbeschäftigt	davon weiblich
Zentralabteilung	14	4	10
Ordnungs-, Schul- und Sozialverwaltung	21	10	15
Bauabteilung	8	3	7

Finanzabteilung	18	7	12
Verbandsgemeindewerke	8	1	5
Azubi / Praktikanten	4	-	2
Gesamt	73	25	51

	Zahl der Mitarbeiter	davon teilzeitbeschäftigt	davon weiblich
Bauhof	10	-	-

SCHULEN

	Zahl der Mitarbeiter	davon teilzeitbeschäftigt	davon weiblich
Hausmeister	4	3	-
Schulsekretärin	3	2	3
Schülerbetreuung	13	13	13
Reinigungskräfte	13	13	13
Hauswirtschaftskraft	1	1	1
Insgesamt	34	32	30

ORTSGEMEINDEN

	Kindergarten	Praktikanten	Gemeindearbeiter
Frankelbach	-	-	-
Heiligenmoschel	-	-	-
Hirschhorn	7	-	1
Katzweiler	21	1	2
Mehlbach	14	-	1
Niederkirchen	18	1	1
Olsbrücken	18	-	2
Otterbach	-	-	5
Otterberg	24	-	5
Schallodenbach	-	-	-
Schneckenhausen	-	-	-
Sulzbachtal	-	-	-

6. Wirtschaftliche Bestätigung, Verbandsgemeindewerke

ENERGIE UND WÄRME OTTERBACH AÖR

Die Verbandsgemeinde Otterbach hat im Sommer 2011 in Kooperation mit der WVE eine Gesellschaft gegründet, um die öffentlichen Gebäude in Otterbach mit Nahwärme, erzeugt aus Hackschnitzeln, zu beliefern.

An der Gesellschaft ist die Verbandsgemeinde mit 95%, die WVE mit 5% beteiligt. Die Anlage zur Nahwärmeversorgung läuft mittlerweile nahezu störungsfrei. Um die Wirtschaftlichkeit der Gesellschaft zu verbessern, wurde im April 2013 die Photovoltaikanlage ROB Kaiserslautern erworben. Die Anlage kostete 1.576.000 € und hat eine Leistung von 1.027,53 kWp.

Bereich Nahwärme:

Wärmeproduktion MWh	2013	2014	2015
Nahwärme	865,00	747,10	Noch nicht bekannt
Gewinn / Verlust	- 21.640 €	- 17.268 €	Noch nicht bekannt

Bereich Energiegewinnung / Photovoltaik:

Stromproduktion kWh	2013	2014	2015
Photovoltaikanlagen	826.666	976.715	Noch nicht bekannt
Gewinn / Verlust	+ 22.795 €	+ 10.506 €	Noch nicht bekannt

TECHNISCHE WERKE OTTERBERG AÖR

Zum 01.07.2011 wurde unter Beteiligung der Verbandsgemeinde Otterberg, der Stadt Otterberg, den Ortsgemeinden Heiligenmoschel, Niederkirchen, Schallodenbach und Schneckenhausen sowie der WVE GmbH, die Technische Werke Otterberg in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts gegründet. Die TWO übernahm ab diesem Zeitpunkt den Betrieb von 10 Dachflächenphotovoltaikanlagen, die vom Wasserwerk der VG Otterberg errichtet wurden. Anschaffungskosten der 10 Anlagen für die TWO betragen rd. 717 T€. Die Anlagen haben eine Leistung von insgesamt 274 kWp. Weiterhin ging zum 01.07.2011 der Solarpark „Frohnberg“ bei Otterberg in das Eigentum der TWO über. Anschaffungskosten der 2,7 MWp starken Anlage betragen rd. 7,55 Millionen Euro. Inzwischen ist die WVE GmbH aus der TWO ausgeschieden. Seit der Fusion der Verbandsgemeinden Otterbach und Otterberg ist auch die Teilhaberschaft der VG Otterberg an der TWO erloschen.

Stromproduktion kWh	2011	2012	2013	2014	2015
Solarpark „Frohnberg“	1.414.000	3.000.135	2.691.894	2.834.672	2.900.770

Dachflächenanlagen	128.777	254.288	232.472	249.582	253.905
	2011	2012	2013	2014	2015
Gewinn / Verlust	-37.058 €	+37.362 €	-5.565 €	+8.243 €	Noch nicht bekannt

Seit dem Jahr 2015 hat die TWO das Naturfreibad der Verbandsgemeinde gepachtet und betreibt dieses in Eigenregie. Der Neubau des Schwimmbadgebäudes samt Bistro und Kiosk wurde im Jahr 2015 durch die Verbandsgemeinde realisiert. Weiterhin wurde das Schwimmbad mit einer neuen Rutschenanlage ausgestattet.

WASSERWERKE

Das Wasserwerk der ehemaligen Verbandsgemeinde Otterbach hat seit dem 1. Januar 2003 den Betrieb auf der Basis eines Dienstleistungsvertrags mit den Stadtwerken Werken Kaiserslautern geregelt. Der Dienstleistungsvertrag beinhaltet die kaufmännische und technische Betriebsführung.

Das Wasserwerk der ehemaligen Verbandsgemeinde Otterberg hat seit April 2011 die technische Betriebsführung auf die Stadtwerke Kaiserslautern übertragen. Die kaufmännische Leitung obliegt nach wie vor der Verbandsgemeinde.

Ab 2017 sollen die beiden Eigenbetriebe zu einem gemeinsamen Eigenbetrieb verschmolzen werden. Ab diesem Zeitpunkt soll die gesamte kaufmännische Leitung wieder über die Verbandsgemeinde geregelt werden. Somit soll auch die Verbrauchsabrechnung für den Bereich der ehemaligen Verbandsgemeinde Otterbach wieder bei der VG-Verwaltung erfolgen. Die technische Betriebsführung wird weiterhin bei den SWK bleiben.

Wasserverkaufszahlen

Bereich ehemalige VG Otterbach

Jahr	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
m ³	417.133	410.841	416.812	402.860	405.651	399.865	noch nicht bekannt

Bereich ehemalige VG Otterberg

Jahr	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
m ³	422.593	419.791	428.493	421.593	428.205	427.554	424.092

Entgeltentwicklung beim Wasserwerk

Versorgungsbereich ehem. VG Otterbach

Jahr	2002	2003 bis 2009	2010 bis 2012	seit 2013
------	------	---------------	---------------	-----------

Wassergebühr / m³, brutto	1,53 €	1,42 €	1,53 €	1,62 €
---	--------	--------	--------	--------

Wiederkehrender Beitrag Wasser, brutto	2002	2003 bis 2009	seit 2010	
Beitragsmaßstab ist die Größe des eingebauten bzw. einzubauenden Wasserzählers				
Wasserzähler QN 2,5 im Jahr	49,24 €	49,24 €	92,02 €	
Wasserzähler QN 6 im Jahr	78,78 €	78,78 €	121,98 €	
Wasserzähler QN 10 im Jahr	118,17 €	118,17 €	160,50 €	
Wasserzähler QN 15 im Jahr	151,00 €	151,00 €	193,67 €	
Wasserzähler QN 40 im Jahr	293,78 €	293,78 €	337,05 €	
Wasserzähler QN 60 im Jahr	440,95 €	440,95 €	483,64 €	
größere Wasserzähler, im Jahr	490,19 €	490,19 €	532,86 €	

Die Verbrauchsgebühren wurden in 2013 um (brutto) 0,09 €/m³ erhöht. Dies betrifft komplett das Wasserentnahmeentgelt (Wassercent), das durch das Land Rheinland-Pfalz zum 01.01.2013 eingeführt wurde.

Das in diesem Versorgungsgebiet verteilte Wasser wird nur noch zu geringem Anteil in Mehlbach aus einem eigenem Tiefbrunnen gewonnen. Um die Auflagen der Trinkwasserverordnung im Hinblick auf den pH-Wert zu erreichen, wird seit Juni 2009 fremd bezogenes Wasser von den SWK zugespeist. Der überwiegende Teil des Wassers stammt von den Stadtwerken Kaiserslautern (für Otterbach, Sambach, Katzweiler), dem Zweckverband Wasserversorgung Westpfalz, dessen Mitglied die Verbandsgemeinde ist (für Olsbrücken, Hirschhorn, Sulzbachtal, Frankelbach und den Wöhlhof) und dem Zweckverband Weihergruppe (für den Kühbörncheshof).

Versorgungsbereich ehem. VG Otterberg

Jahr	2008 bis 2009	2010 bis 2012	seit 2013
Wassergebühr / m³, brutto	1,61 €	1,66 €	1,70 €

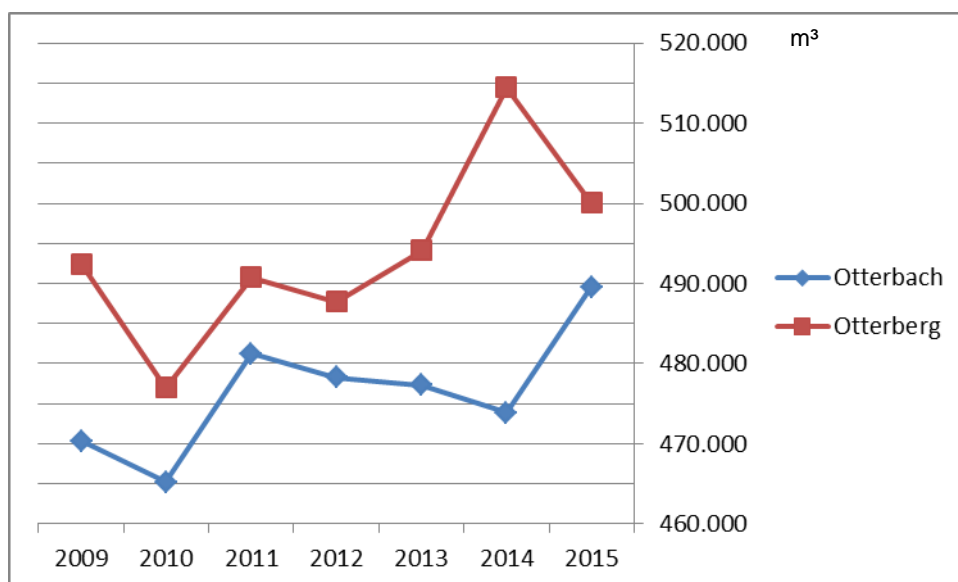
Wiederkehrender Beitrag Wasser, brutto	2008 bis 2009	seit 2010	
Beitragsmaßstab ist die gewichtete Grundstücksfläche	0,09	0,11 €	

Das im Versorgungsbereich verkaufte Wasser wird zum größten Teil vom Zweckverband Wasserversorgung Westpfalz bezogen. Lediglich ein Teil vom Stadtgebiet Otterberg, der Drehenthalerhof, Weinbrunnerhof und Münchschwanderhof werden mit Wasser aus

eigener Gewinnung versorgt. Gewonnen wird dieses Wasser aus der Quelle Münchbrunnen / Otterspring und dem Tiefbrunnen Ohligkopf. Die Aufbereitung erfolgt im Wasserwerk in der Weiherstraße in Otterberg.

Wasserstatistik:

Wasserdargebot



Wasserdargebot im Bereich der ehemaligen VG Otterbach

Jahre	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Eigengewinnung (m³) Mehlbach Brunnen	39.415	24.366	30.681	32.789	30.450	28.993	29.374

Wasserbezug (m³)

Zweckverband WV Westpfalz

Olsbrücken	51.114	51.741	57.729	52.483	56.816	54.130	55.583
Hirschhorn	48.528	44.307	42.435	38.604	37.989	39.421	37.430
Sulzbachtal	22.496	22.783	21.916	21.713	27.037	21.000	21.817
Frankelbach	16.036	16.913	13.101	11.878	11.771	10.059	14.630
Wöhlhof	-	9	2	2	0	6	5
Zwischensumme	138.174	135.903	135.183	124.680	133.613	124.616	129.465

SWK

Otterbach	168.176	163.254	165.093	159.423	158.083	159.793	163.159
-----------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------

Sambach	13.321	13.118	16.048	13.787	19.186	18.169	18.369
Katzweiler	78.486	79.562	85.275	92.755	85.307	90.297	95.585
Mehlbach	14.628	30.216	28.865	33.492	29.419	28.967	29.243
Neubaugebiet Otterbach	13.013	13.625	14.780	16.803	16.875	18.882	20.057
Zwischensumme	287.624	299.775	310.061	316.260	308.870	316.108	326.413

Zweckverband Weihergruppe

Kühbörncheshof	5.143	5.150	5.328	4.553	4.354	4.182	4.298
Summe Wasserbezug	430.941	440.828	450.572	445.493	446.837	444.906	460.176

Wasserdargebot (m³)

GESAMTSUMME	470.356	465.194	481.253	478.282	477.287	473.899	489.550
--------------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------

Wasserdargebot im Bereich der ehemaligen VG Otterberg

Jahre	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Eigengewinnung (m³)	192.470	197.400	200.525	184.938	186.538	199.501	189.281

Wasserbezug (m³)

Zweckverband WV Westpfalz

Heiligenmoschel	27.498	24.810	27.929	28.612	27.730	30.761	28.113
Niederkirchen	109.558	97.218	100.411	111.240	109.983	103.843	116.960
Otterberg	85.159	88.267	92.063	90.021	95.088	102.298	94.243
Schallodenbach	50.254	42.788	42.421	43.226	43.971	40.421	42.638
Schneckenhausen	27.473	26.512	27.435	29.713	30.770	37.619	28.811
Summe Wasserbezug	299.942	279.545	290.259	302.812	307.542	314.942	310.765

Wasserdargebot (m³)

GESAMTSUMME	492.412	476.945	490.784	487.750	494.080	514.443	500.046
--------------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------

Investitions- / Unterhaltungsmaßnahmen der Wasserwerke

Bei Schallodenbach wurde zwecks der geplanten Erweiterung des Aussiedlerhofes in der Nähe des Hahnbachhofes, ein Wasseranschluss hergestellt.

In Morbach wurde die Wasserversorgungsleitung in der Straße „Am Glockenturm“ teilweise erneuert.

In Otterberg wurde auf dem Areal der ehemaligen Gärtnerei Heusser ein Baugebiet mit etwa 30 Bauplätzen erschlossen.

Im Zuge der Erneuerung der Straße „Am Sixmeisterwoog“ in Otterberg wurde dort die Wasserleitung samt Hausanschlüssen erneuert.

KANALWERKE

Kanalwerk VG Otterbach / Entsorgungsgebiet der ehemaligen VG Otterbach

Die Abwasserbeseitigung als kommunale Selbstverwaltungsaufgabe erfolgt im Rahmen von Zweckvereinbarungen mit der Stadt Kaiserslautern. Die technische und kaufmännische Betriebsführung wird durch die Stadtentwässerung Kaiserslautern ausgeführt. Auf der Grundlage der bis zum 31.12.2014 abgeschlossenen Vereinbarungen wurden stabile Preise für die Verbraucher garantiert.

Entwicklung der laufenden Entgelte Abwasserbeseitigung

Jahr	2002	seit 2003
Schmutzwassergebühr pro m ³ Schmutzwasser	3,17 €	3,02 €
wiederkehrender Beitrag Niederschlagswasser pro m ² befestigbarer Fläche	0,40 €	0,40 €
Benutzungsgebühr Niederschlagswasser pro m ² abflusswirksamer Fläche	0,15 €	0,15 €

Schmutzwasseranfall

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013
[m ³]	352.155	360.820	362.692	359.733	357.756	341.793

Kanalnetze der Ortsgemeinden

	Mischwasserkanal	Schmutzwasserkanal	Regenwasserkanal	Gesamtlänge
Otterbach	20.591 m	2.571 m	4.404 m	27.566 m
Katzweiler	7.133 m	6.184 m	4.982 m	18.299 m
Mehlbach	6.733 m	952 m	2.053 m	9.738 m
Hirschhorn	4.184 m	241 m	1.266 m	5.691 m
Sulzbachtal	856 m	2.979 m	2.249 m	6.084 m
Olsbrücken	5.218 m	1.860 m	2.328 m	9.406 m
Frankelbach	2.867 m	-	-	2.867 m
Summe:	47.582 m	14.787 m	17.282 m	79.651 m

Bei 38 Anwesen im Gebiet der ehemaligen Verbandsgemeinde Otterbach erfolgt die Abwasserentsorgung noch über geschlossene Fäkalgruben mit turnusmäßiger Abfuhr des

Abwassers zur Zentralkläranlage Kaiserslautern. Für die betroffenen Grundstücke wird sukzessiv die Wirtschaftlichkeit eines Abwasseranschlusses an die bestehende Ortskanalisation überprüft.

Zur Ableitung des Abwassers werden insgesamt 17 Pumpstationen betrieben. Für die Entlastung des Mischwassersystems bei Starkregenereignissen gibt es 4 Regenüberlaufbecken und 20 Regenüberläufe. Zusätzlich sind im Mischwassersystem insgesamt 7 Kanalstauräume integriert.

Für das im Trennsystem gesammelte, unverschmutzte Oberflächenwasser existieren 9 Regenrückhalte-/ Versickerungsbecken. Durch die Becken werden Abflussspitzen in den Gewässern abgemindert, welche durch Flächenversiegelungen infolge von Bebauungen entstehen.

Im Entsorgungsgebiet der ehemaligen Verbandsgemeinde Otterbach werden zwei Kläranlagen betrieben. Das Abwasser der Ortsgemeinden Olsbrücken, Hirschhorn, Sulzbachtal und Frankelbach, einschließlich der Annexe Brühlhof, wird zur Kläranlage Olsbrücken abgeleitet und dort gereinigt. Für die Abwasserreinigung der Ortsgemeinde Mehlbach wird eine weitere Kläranlage betrieben. Die Ortsgemeinden Otterbach mit dem Ortsteil Sambach und die Ortsgemeinde Katzweiler sind an die Zentralkläranlage Kaiserslautern angeschlossen.

Kanalwerk VG Otterberg / Entsorgungsgebiet der ehemaligen VG Otterberg

Entwicklung der laufenden Entgelte Abwasserbeseitigung

Jahr	2010	seit 2011
Schmutzwassergebühr pro m ³ Schmutzwasser	3,65 €	3,50 €
wiederkehrender Beitrag Niederschlagswasser pro m ² gewichteter Fläche	0,43 €	0,43 €
Benutzungsgebühr Niederschlagswasser pro m ² abflusswirksamer Fläche	-	-

Schmutzwasseranfall

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
[m ³]	434.529	437.504	432.281	439.443	429.219	428.548	427.472

Kanalnetze der Ortsgemeinden

	Mischwasserkanal	Schmutzwasserkanal	Regenwasserkanal	Gesamtlänge
Otterberg	28.223 m	5.595 m	6.754 m	40.572 m
Niederkirchen	14.060 m	1.565 m	1.481 m	17.106 m
Schneckenhausen	4.369 m	476 m	696 m	5.541 m
Schallodenbach	5.426 m	926 m	1.073 m	7.425 m
Heiligenmoschel	3.773 m	589 m	800 m	5.162 m
Summe:	55.851 m	9.151 m	10.804 m	75.806 m

Bei 20 Anwesen im Gebiet der ehemaligen Verbandsgemeinde Otterberg erfolgt die Abwasserentsorgung über geschlossene Fäkalgruben mit turnusmäßiger Abfuhr des Abwassers zur Zentralkläranlage Kaiserslautern. Für die Annexen Messerschwanderhof (Stadt Otterberg), Wickelhof (Ortsgemeinde Schallodenbach), Amoshof, Neuhof und Kreuzhof (Ortsgemeinde Niederkirchen) werden zentrale Abwassersammelgruben durch das Kanalwerk betrieben.

Zur Ableitung des Abwassers werden insgesamt 14 Pumpstationen betrieben. Für die Entlastung des Mischwassersystems bei Starkregenereignissen gibt es 12 Regenüberlaufbecken und 20 Regenüberläufe. Zusätzlich sind im Mischwasserkanalsystem insgesamt 5 Kanalstauräume integriert.

Für das im Trennsystem gesammelte unverschmutzte Oberflächenwasser existieren 7 Regenrückhalte-/ Versickerungsbecken. Durch die Becken werden Abflussspitzen in den Gewässern gemindert, welche durch Flächenversiegelungen infolge von Bebauungen entstehen.

Zur Reinigung des Abwassers der Ortsgemeinden Niederkirchen, Schneckenhausen, Schallodenbach und Heiligenmoschel betreibt das Kanalwerk die Gruppenkläranlage Niederkirchen. Die Stadt Otterberg, einschließlich der Ortsteile Drehenthalerhof, Weinbrunnerhof, Münchschwanderhof, Althütterhof, Lauerhof und Reichenbacherhof sind an die Zentralkläranlage Kaiserslautern angeschlossen.

Im Zuge erforderlicher Sanierungs-/ Erneuerungsmaßnahmen im Entsorgungsbereich beider Kanalwerke werden möglichst effizientere technische Anlagen zum Einsatz gebracht, sodass Preissteigerungen (z.B. beim Strom) weitgehend durch geringere Verbräuche kompensiert werden können.

Bei Straßenausbaumaßnahmen der Gemeinden und des Bundes/ Landes/ Kreises (innerhalb der Ortslagen) wird das Kanalsystem in den jeweiligen Ausbauabschnitten bei Bedarf saniert bzw. erneuert. Gleichzeitig wird jeweils die Möglichkeit/ Wirtschaftlichkeit der Abhängung von Oberflächenwasser von der Mischwasserkanalisation überprüft.

Der Investitionsaufwand für erforderliche Erneuerungs-/ Sanierungsmaßnahmen, Neubaumaßnahmen im Bereich der Abwasserbeseitigung liegt durchschnittlich bei ca. 1.500.000,- € pro Jahr für beide Werke zusammen.

Die neue Allgemeine Entwässerungssatzung, die für beide Kanalwerke Gültigkeit hat, trat zum 01. Januar 2016 in Kraft. Eine neue Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung wird aller Voraussicht nach ab 01. Januar 2017 in Kraft treten. Ab diesem Zeitpunkt soll auch die Verschmelzung der beiden Eigenbetriebe Kanalwerk abgeschlossen sein.

Investitions- / Unterhaltungsmaßnahmen der Kanalwerke

Im Jahr 2015 wurden Restarbeiten an den Abwasseranschlüssen der Ortsgemeinde Niederkirchen an die Gruppenkläranlage Niederkirchen und dem Anschluss des Otterberger Stadtteils Drehenthalerhof an die Zentralkläranlage Kaiserslautern ausgeführt.

Auf dem Gelände der ehemaligen Gärtnerei Heusser in Otterberg wurden etwa 30 neue Bauplätze erschlossen.

In Otterbach in der Konrad-Adenauer-Straße wurde der lange geplante Kanalstauraum errichtet um bei Regenereignissen die Kanalisation in dem Bereich zu entlasten. Die technische Ausrüstung wird noch im Jahr 2016 fertig gestellt.

Derzeit erfolgt der Abwasseranschluss der Schafmühle inklusive Freilichtbühne an das Ortsnetz von Katzweiler. Diese Maßnahme kann allerdings erst mit dem Ausbau des Bahnübergangs an der Schafmühle sowie dem Ausbau der B 270 abgeschlossen werden.

Im Zuge der Erneuerung der Straße „Am Sixmeisterwoog“ in Otterberg wurden Sanierungsmaßnahmen an Kanalhauptleitung und Hausanschlussleitungen durchgeführt.

7. Baumaßnahmen

In den Ortsgemeinden, der Stadt Otterberg und der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg wurden im vergangenen Jahr folgende Baumaßnahmen durchgeführt bzw. deren Durchführung vorbereitet:

Heiligenmoschel:

- Vorbereitende Maßnahmen für die Sanierungsarbeiten am Bürgerhaus und der Mehrzweckhalle
- Maßnahmen zur Instandhaltung der Ortsstraßen
- Maßnahmen zur Instandhaltung der Feldwege

Hirschhorn:

- Vorbereitende Maßnahmen für die Modernisierung des Bahnhofepunktes
- Energetische Sanierung des Bürgerhauses
- Vorbereitende Maßnahmen für den Ausbau der Bürgersteige an der B270 im Zusammenhang mit dem Ausbau der OD
- Vorbereitende Maßnahmen zum Straßenendausbau des NBG Bergstraße/ Am schlauen Weg

Katzweiler:

- Endausbau Erweiterung Neubaugebiet Hartwiesen/Langer Boden
- Vorbereitende Maßnahmen für den Ausbau des Kreuzungspunktes B 270 Schafmühle (Straßen, Bahnübergang, Radweg, Fußgängerweg bzw. Gehweg, Brückenbauwerk)
- Umbau und Modernisierung des gemeindlichen Anwesens Hauptstraße 22
- Erweiterung des Kindergartens, Schaffung einer 4. Gruppe

Mehlbach:

- Ausbau der OD Mehlbach vom Glockenturm bis zur Pfalzwaldhalle in Verbindung mit dem Bau der sich gegenüberliegenden Bushaltestellen im Bereich Ecke Hauptstraße/Biengartenstraße
- Fertigstellung Bau eines Generationsübergreifenden Ortsmittelpunktes (Dorfweise) im Rahmen der Dorferneuerung
- Bau einer Toilettenanlage am Grillplatz im Rahmen der Dorferneuerung
- Vorbereitende Maßnahmen für die Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung (LED)
- Vorbereitende Maßnahmen für den Endausbau Neubaugebiet Kirschenbiß Wald

Niederkirchen:

- Sanierung der Westpfalzhalle in Niederkirchen, 3.Bauabschnitt
- Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses Morbach
- Vorbereitende Maßnahmen zum Ausbau der Hebelstraße im Ortsteil Wörsbach

Olsbrücken:

- Vorbereitende Maßnahmen zum Ausbau der K 28
- Vorbereitende Maßnahmen zur Gestaltung eines Mehrgenerationenplatzes

Otterbach:

- Ausbau der Steinstraße
- Umbau des ehemaligen katholischen Pfarrheimes in ein Mehr-generationenhaus

Otterberg:

- Ausbau der Straße „Sixmeisterwoog“
- Vorbereitende Maßnahmen zur Sanierung der „Alten Schmiede“

Schneckenhausen:

- Maßnahmen energetische Sanierung der Festhalle
- Ausbau des Wirtschaftsweges „Gorrhof“
- Vorbereitende Maßnahmen zum Ausbau der Bergstraße

Sulzbachtal:

- Energetische Sanierung des Bürgerhauses in Untersulzbach
- Vorbereitende Maßnahmen für die Modernisierung des Bahnhofpunktes
- Sanierung Entwässerung Bürgerhaus
- Sanierung Mauer Friedhof Obersulzbach

Verbandsgemeinde:

- Planungsmaßnahmen für die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinien
- Vorbereitende Maßnahmen für den behindertengerechten Umbau und die Sanierung der Toilettenanlagen im Verbandsgemeindeverwaltungsgebäude in Otterbach
- Bau einer behindertengerechten Toilette im Verwaltungsgebäude Otterberg

INGEREICHTE BAUANTRÄGE:

Ortsgemeinde/Stadt	2012	2013	2014	2015
Frankelbach	2	2	1	4
Heiligenmoschel	5	3	5	3
Hirschhorn	6	4	7	4
Katzweiler	13	25	28	21
Mehlbach	10	10	12	2
Niederkirchen	13	18	11	12
Olsbrücken	9	8	6	6
Otterbach	52	37	34	29
Otterberg	66	46	55	64
Schallodenbach	3	9	5	5
Schneckenhausen	8	4	7	5
Sulzbachtal	3	4	4	4
Gesamt	190	170	175	159

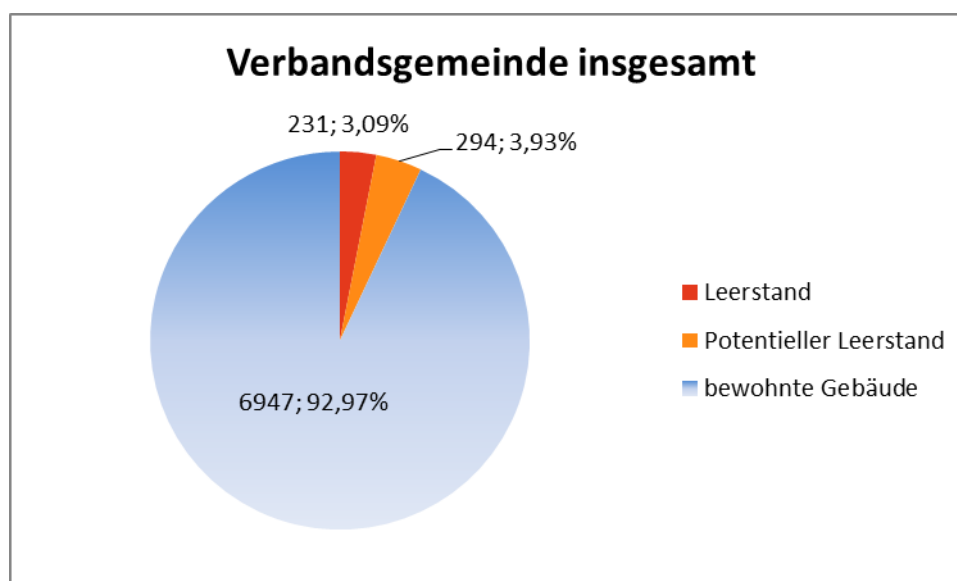
LEERSTANDSKATASTER VERBANDSGEMEINDE OTTERBACH-OTTERBERG

(STAND JUNI 2015)

	Leerstand	Leerstand Januar 2016	Potentieller Leerstand (Einpersonenhaushalt, älter als 75 Jahre)
Frankelbach	8	8	12
Heiligenmoschel	11	9	13
Hirschhorn	6	6	11
Katzweiler	11	11	24
Mehlbach	13	10	18
Niederkirchen	44	39	35
Olsbrücken	19	16	20
Otterbach	27	21	47
Otterberg	54	45	73
Schallodenbach	18	13	25
Schneckenhausen	9	7	9
Sulzbachtal	10	8	6
Verbandsgemeinde insgesamt	231	193	294

Der Rückgang der Leerstände dürfte auf die Aufnahme der Flüchtlinge zurückzuführen sein, so dass viele leerstehende Gebäude wieder vermietet werden konnten.

ANTEIL DER LEERSTEHENDEN UND POTENTIELL LEERSTEHENDEN GEBÄUDE AN DER GESAMTZAHL AN WOHNGEBÄUDEN IN DEN ORTSGEMEINDEN DER VERBANDSGEMEINDE OTTERBACH-OTTERBERG



8. Klimaschutz

Die Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg ist seit vielen Jahren im Bereich des Klimaschutzes auf schon vielfältige Weise tätig. Unter anderem sind sehr viele erneuerbare Energieanlagen z.B. der „Solarpark am Frohnberg“, Holzhackschnitzel- und Holzpelletskessel sowie etliche Photovoltaik-Dachanlagen auf den öffentlichen Gebäuden errichtet. Führend im Kreis ist die Verbandsgemeinde mit den 13¹ Wind Kraft-Anlagen. Die erste Klimaschutzwiese in Rheinland-Pfalz wurde gemeinschaftlich in Mehlbach gepflanzt.



Abbildung 1: Solarpark Otterberg



Abbildung 2: Eröffnung Klimaschutzwiese

KLIMASCHUTZKONZEPT UND TEILKONZEPT

Mit der Erstellung eines integrierten *Klimaschutzkonzeptes* inkl. des *Teilkonzeptes* „Erschließung der verfügbaren erneuerbaren Energien“ für die ehemalige Verbandsgemeinde Otterbach wurde ein Fahrplan für eine 100%ige Wärme- und Stromversorgung mit erneuerbaren Energien aufgezeigt. Seit dem 01. August 2015 wurde die Stabstelle zum Klimaschutzmanagement besetzt. Die Tätigkeiten sind neben den ökologischen Bereichen, auch eine verstärkte Förderung der regionalen Wertschöpfung und somit auch eine Begünstigung der regionalen Wirtschaft (Handwerksbetriebe, Land-Forstwirtschaft und Unternehmen). Weitere Bausteine auf dem Weg zur CO₂-Neutralität sind neben der Vernetzung der Akteure im Wesentlichen die Nutzung und Einführung erneuerbarer Energien, sowie der Einsatz energiesparender und -effizienter Systeme. Eingeführt wurde die Energieerst- und die Fördermittelberatung für Bürger/innen hinsichtlich zur Erhöhung der Sanierungsrate im Gebäudebestand. Insgesamt sind schon 19 solcher Beratungen erfolgt.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT ZUM KLIMASCHUTZ

Zu den ersten Aufgaben gehörte es ein Klimaschutzlogo zu entwickeln, das bei allen Klimaschutzmaßnahmen verwendet wird. Einige Komponenten wie die Gemarkung, das Wappen und der gelbe Hintergrund flossen in die Gestaltung mit hinein. Folgend ist das Klimaschutzlogo eingefügt.



Des Weiteren ist die Homepage der Verbandsgemeinde mit wichtigen Informationen versehen. Das Klimaschutzkonzept und der daraus resultierende Maßnahmenkatalog stehen zum Download zur Verfügung. Auch Sportvereine haben die Möglichkeit an einem kostenlosen „Öko-Check im Sportverein“ sowie Unternehmen an einen geförderten „EffCheck“ zu gelangen.

ENERGIE UND KLIMASCHUTZMANAGEMENT, EKM

¹ WEA Statistik Landkreis Kaiserslautern zum 27. Oktober 2014 (Anlagen am Netz)

Der Schlüssel zu mehr Energieeffizienz liegt in der Einführung eines kommunalen EKM. Hier ist nicht das einzelne Sanierungsobjekt entscheidend. Vielmehr kommt es auf die zielgerechte Analyse der Energieverbräuche, die Anwendung innovativer Finanzierungsmodelle sowie die Umsetzung und anschließende Kontrolle der Energieeffizienzprojekte an. Das Ziel im Handlungsfeld „Gebäude“ ist es eine Auszeichnung als „Energieeffizienzkommune“ zu erlangen.

KLIMASCHUTZZIELE UND ENERGIEEFFIZIENZ IN GEBÄUDEN

Die Verbandsgemeinde bringt frühzeitig die Energieversorgungsstrukturen auf den Weg um die Abhängigkeiten von fossilen Energieimporten deutlich zu reduzieren. Die Klimaschutzziele der Verbandsgemeinde und die Durchführung von Effizienzmaßnahmen, hier auch speziell in privaten Wohngebäuden, wurden herauskristallisiert und auf zwei Roll-Ups verdeutlicht. Anbei folgend zur Veranschaulichung:



Abbildung 3: Klimaschutzziele

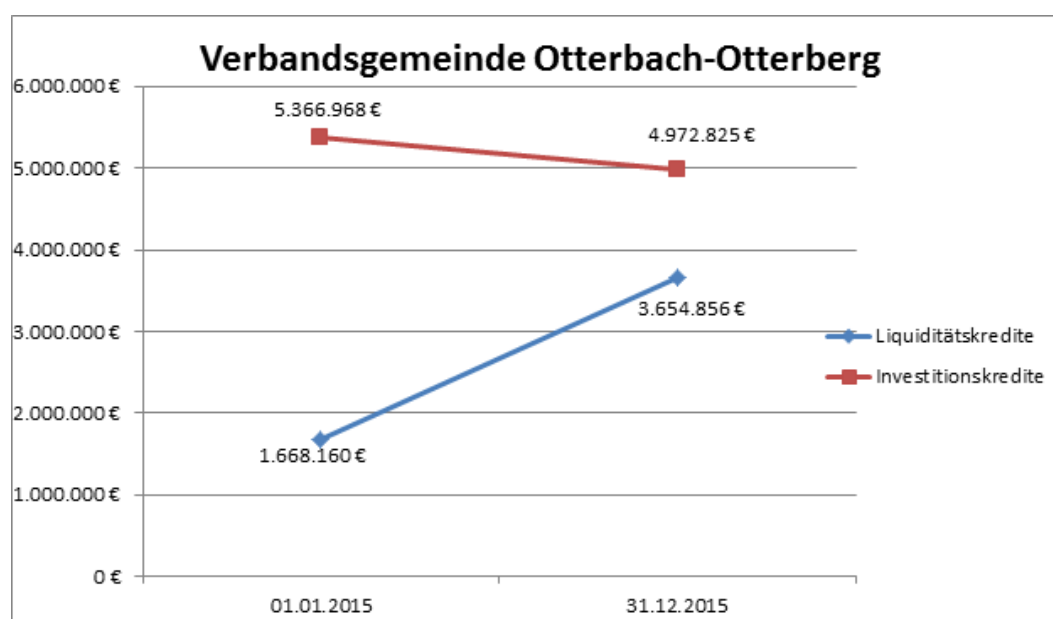


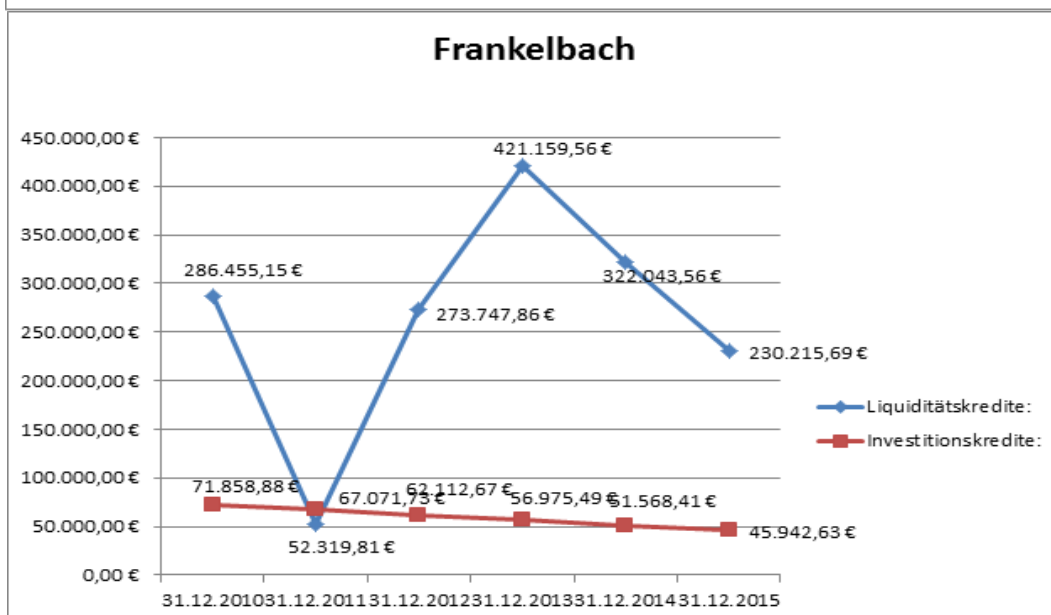
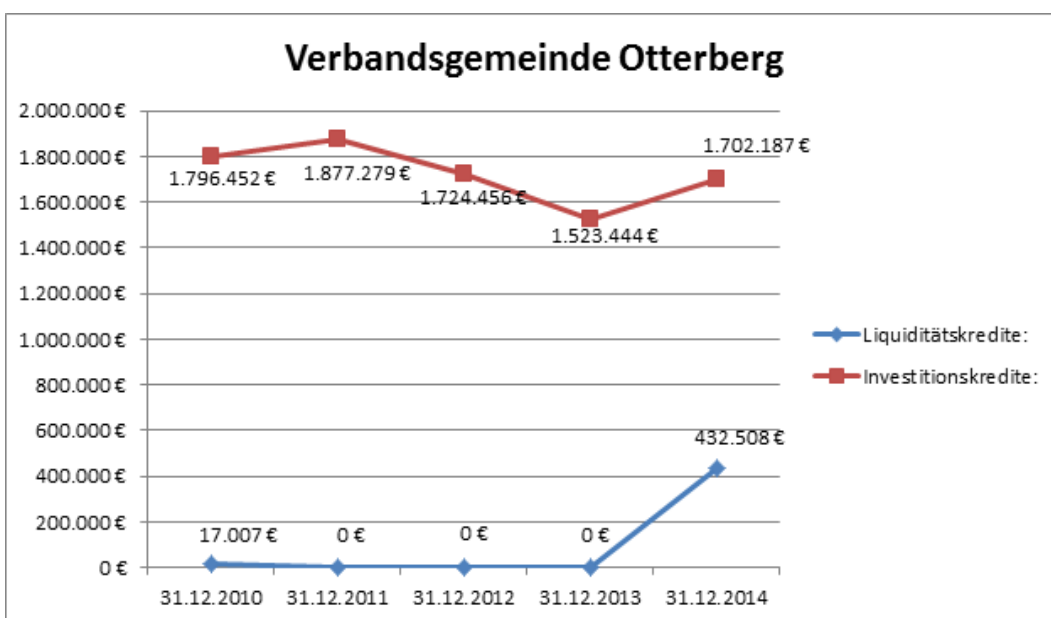
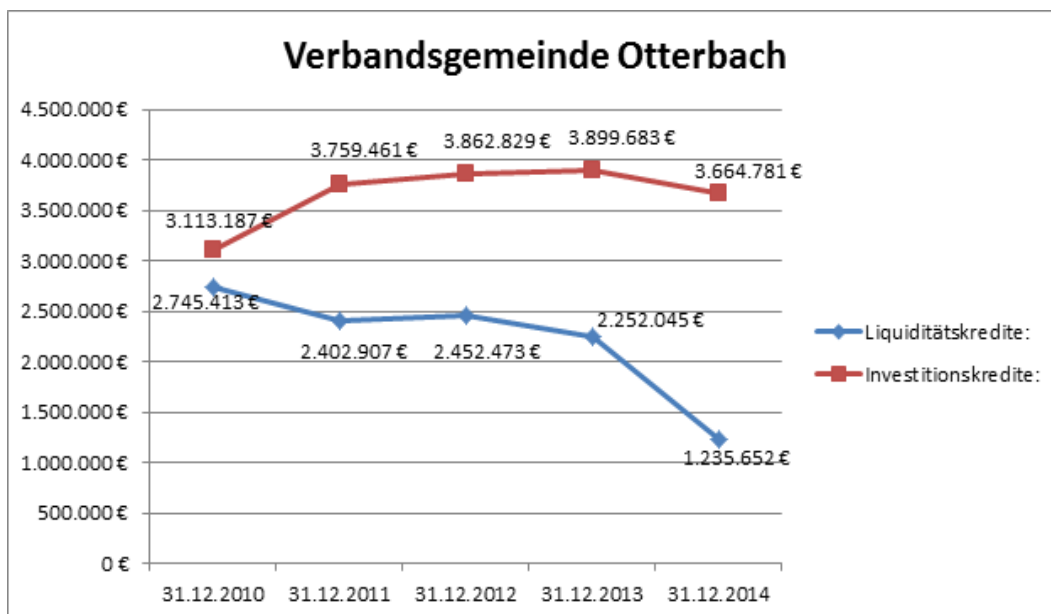
Abbildung 4: Energieeffizienz in Gebäuden

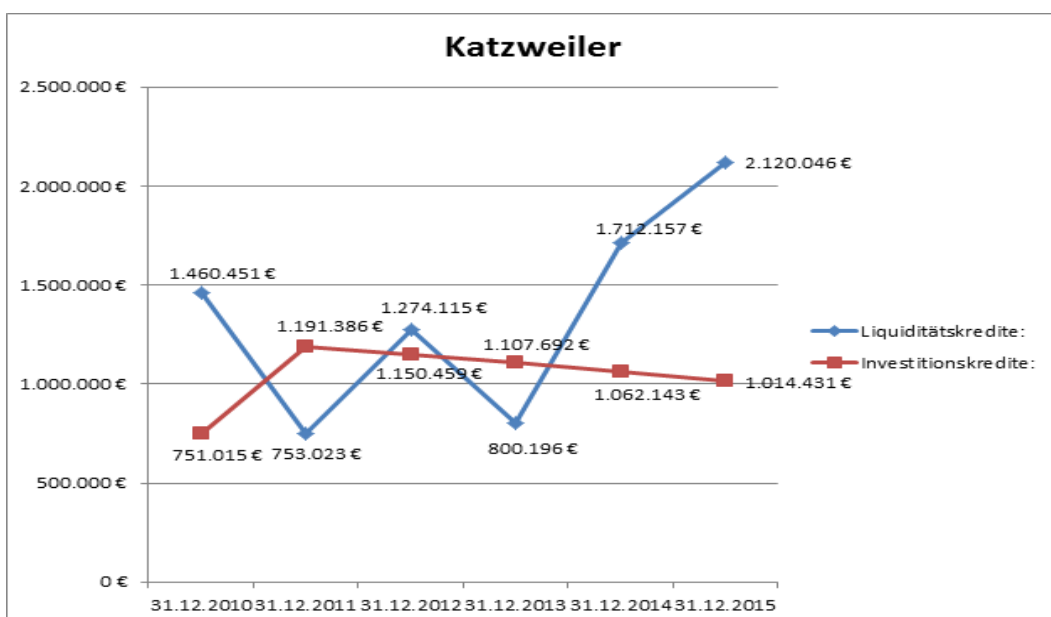
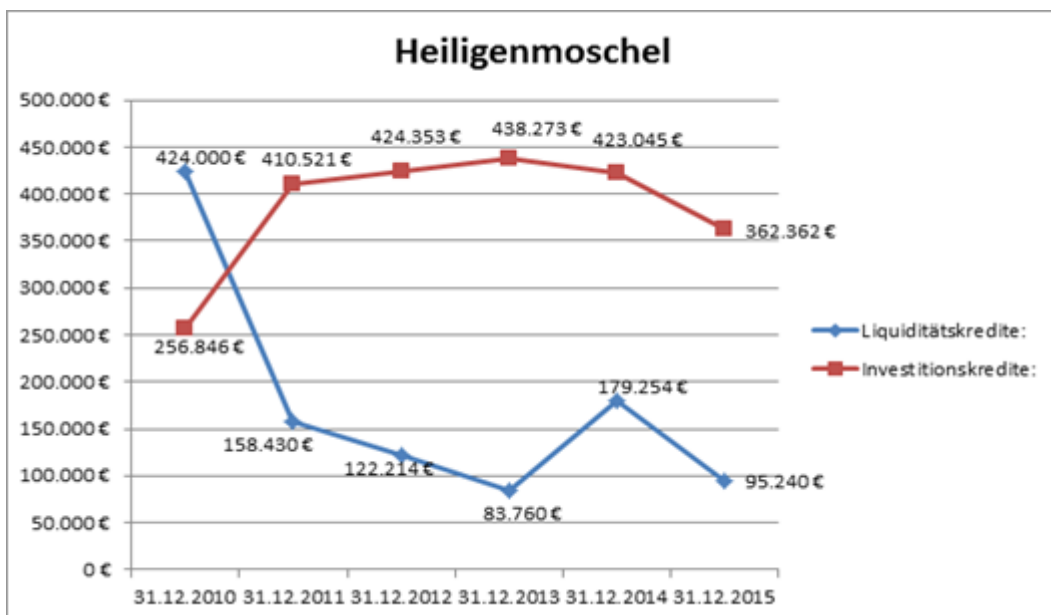
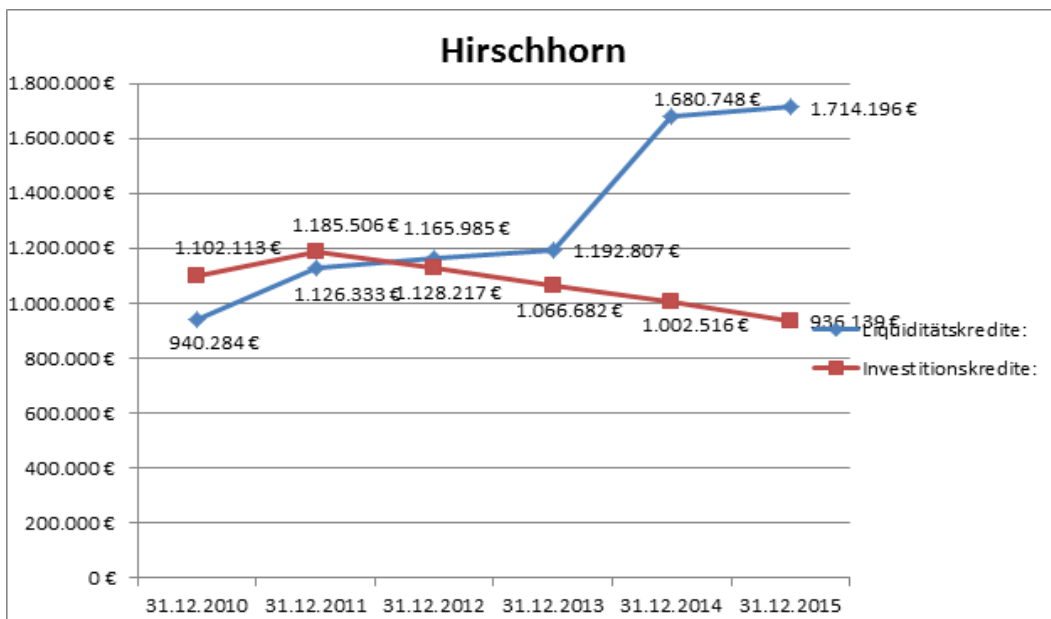
VERANSTALTUNGEN UND KAMPAGNEN

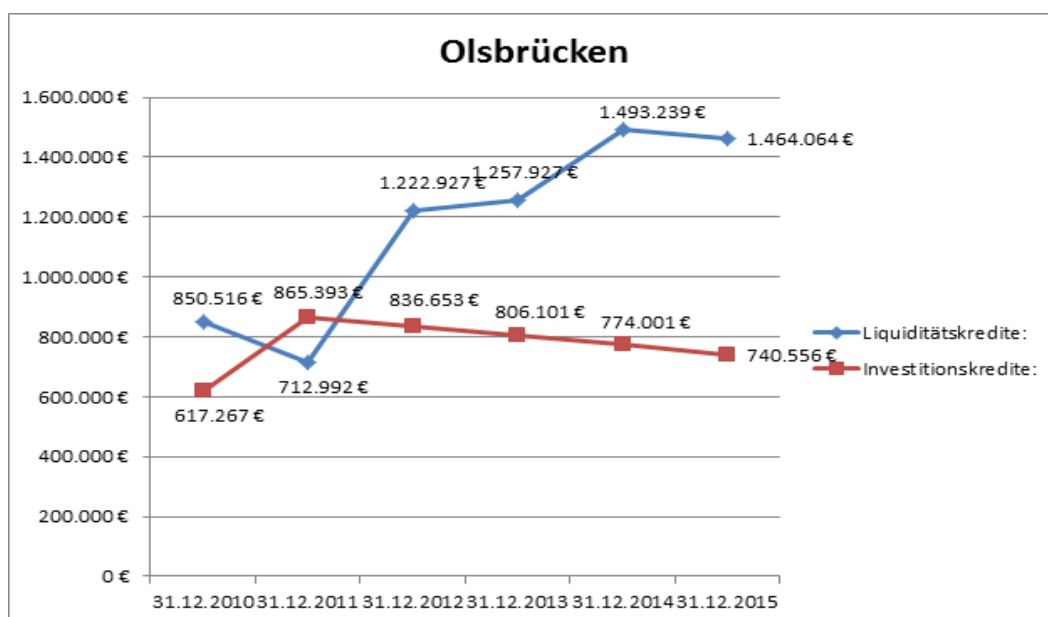
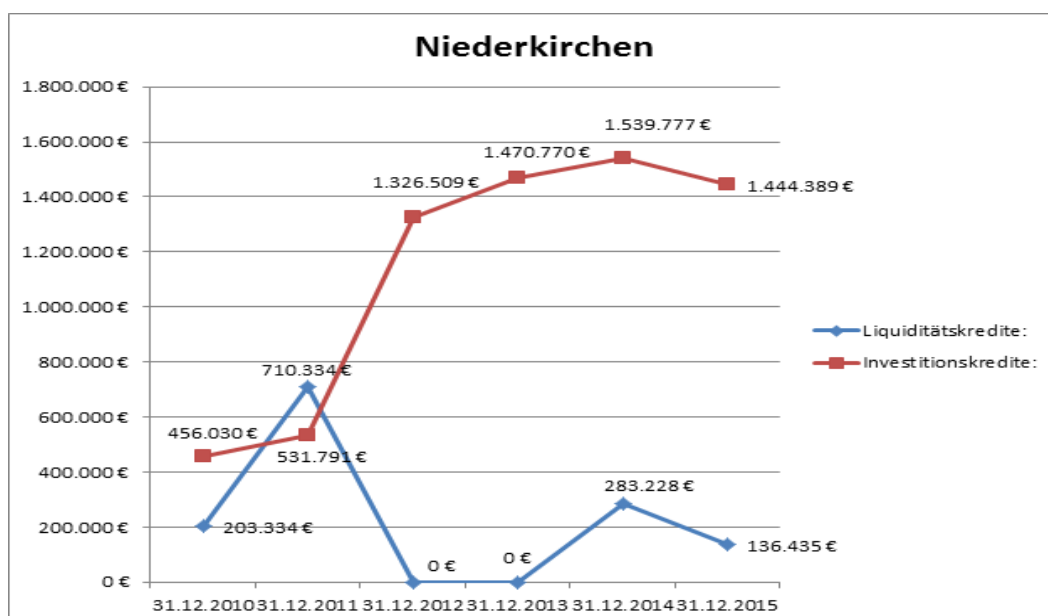
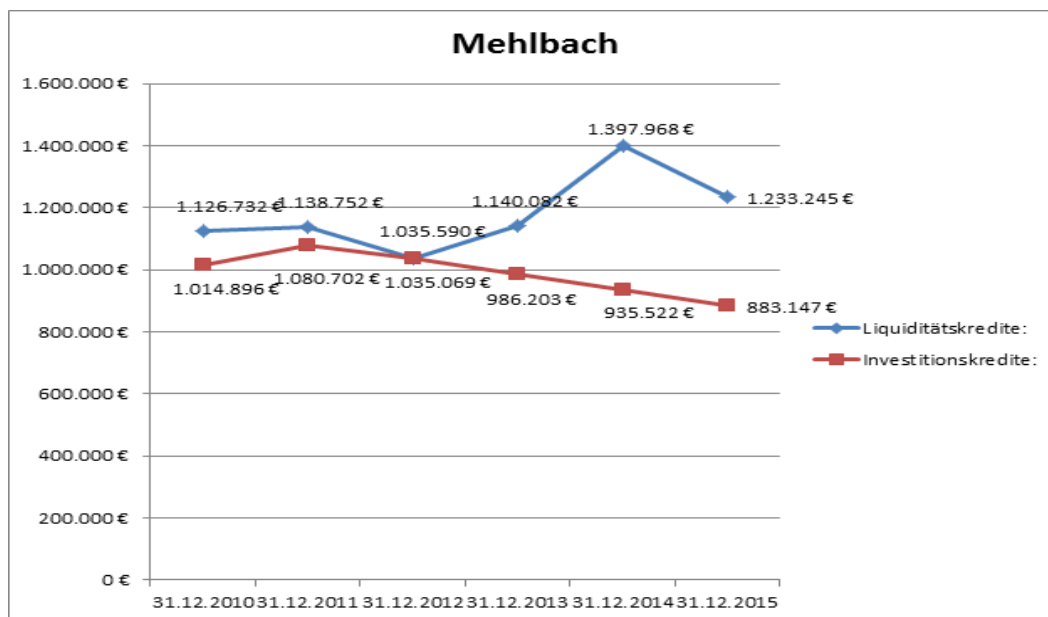
Durchgeführt wird eine Kampagne bei der 100 Eigenheimbesitzern eine kostenlose Energieerstberatung erhalten. Start der „Energiekarawane“ ist der 08. Februar 2016. Zeitgleich wird die „Wanderausstellung“ für interessiert Bürger/innen insgesamt für fünf Wochen über die „Energiewende in Rheinland-Pfalz“ informieren. Die Eröffnung findet am 04. Februar 2016 statt. Vier weitere Infoveranstaltung werden unter der Kampagne „Cleveren Verbrauch kannst du auch“ durchgeführt. Der Auftakt ist am 22. Februar 2016. Drei weitere Veranstaltungen folgen und werden bis Juli durchgeführt sein. Die Energieagentur Rheinland-Pfalz unterstützt die Verbandsgemeinde dabei.

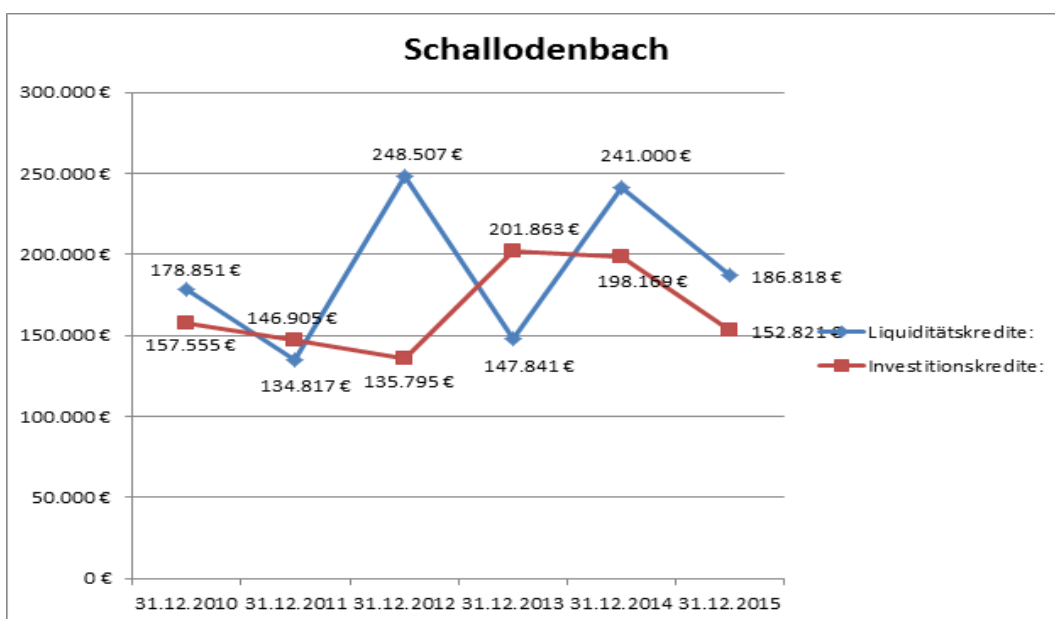
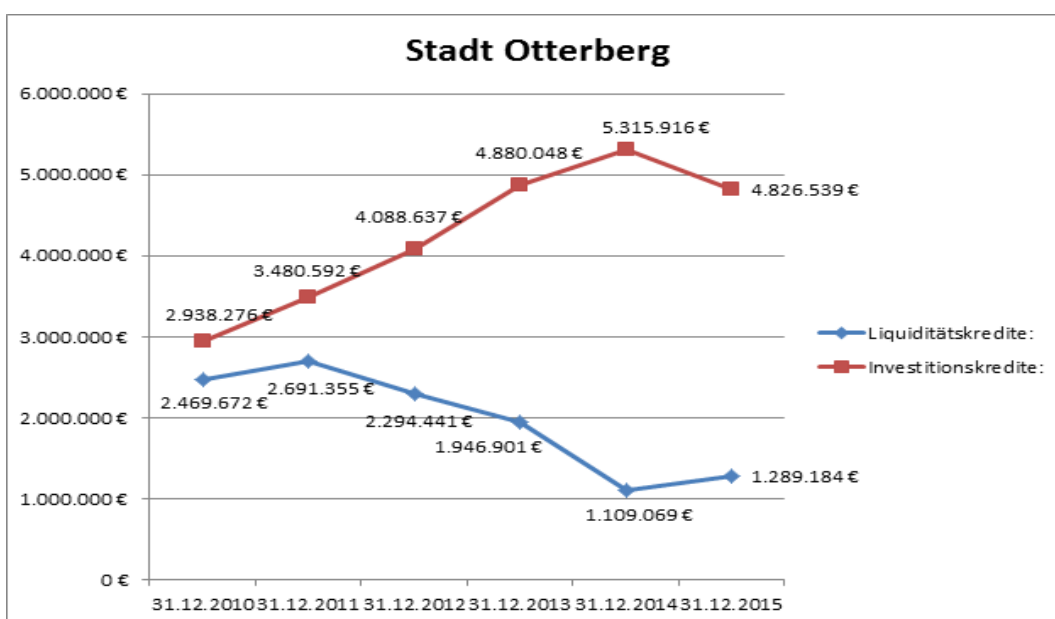
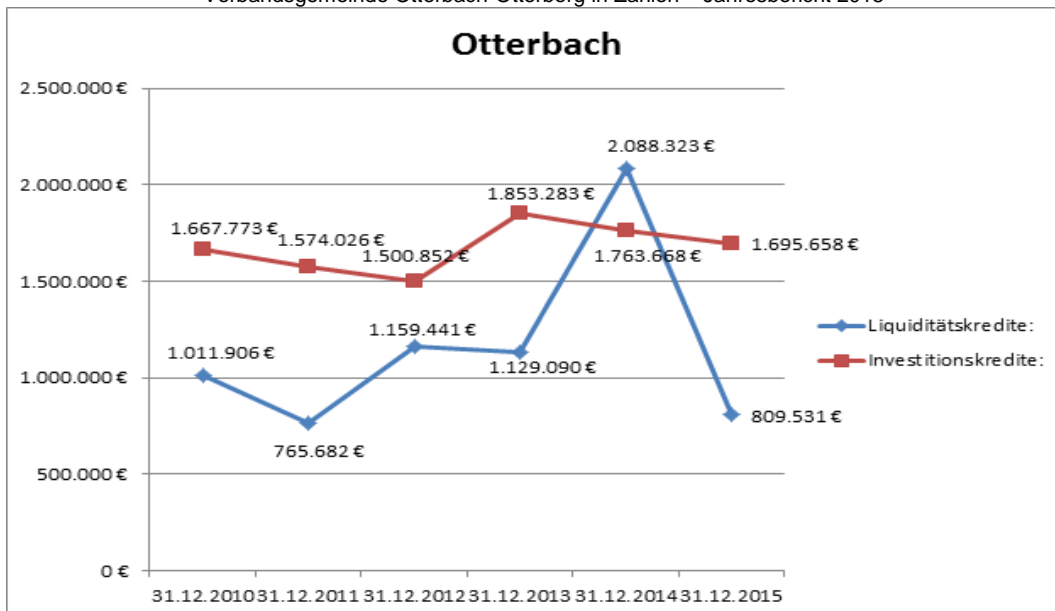
9. Finanzielle Situation

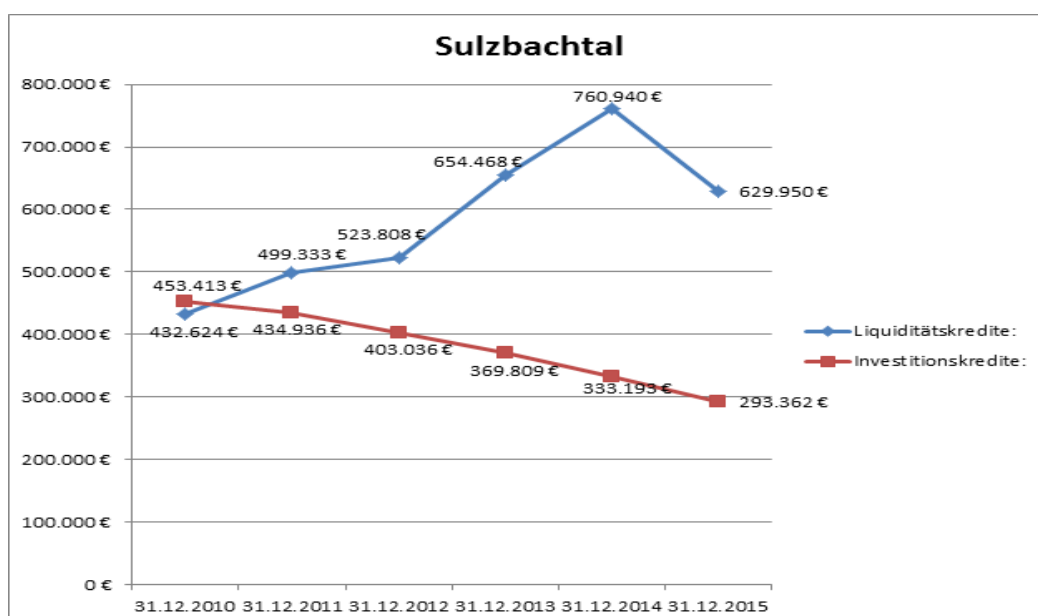
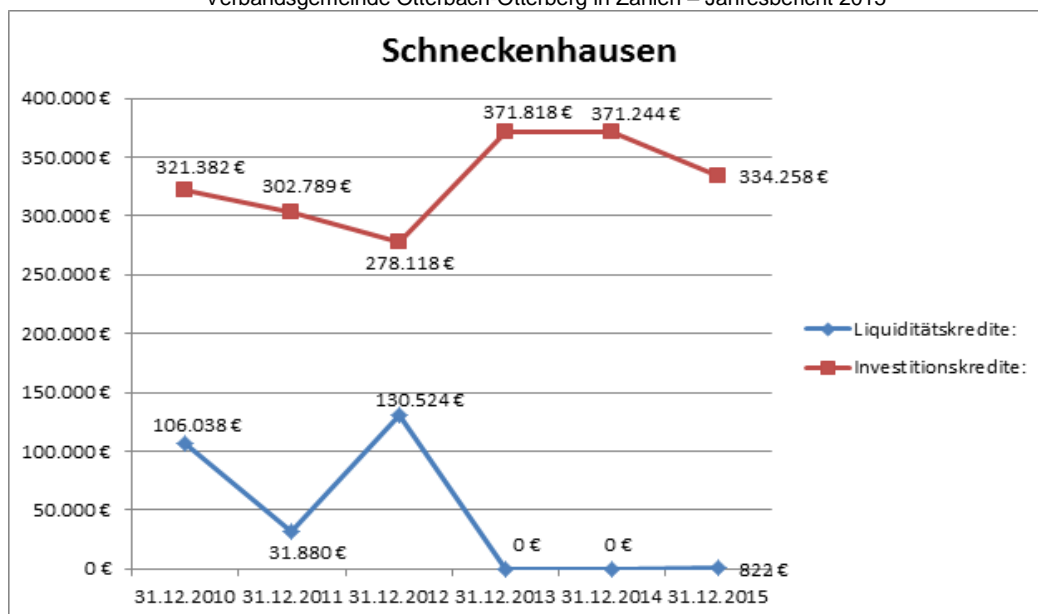












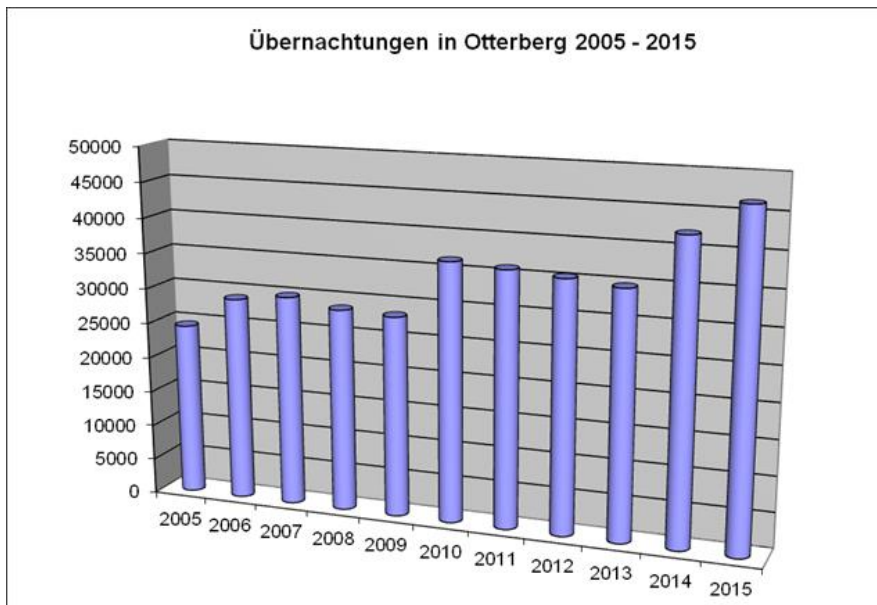
10. Touristik, Kultur und Jugendhilfe

TOURISMUS:

Übernachtungsstatistik

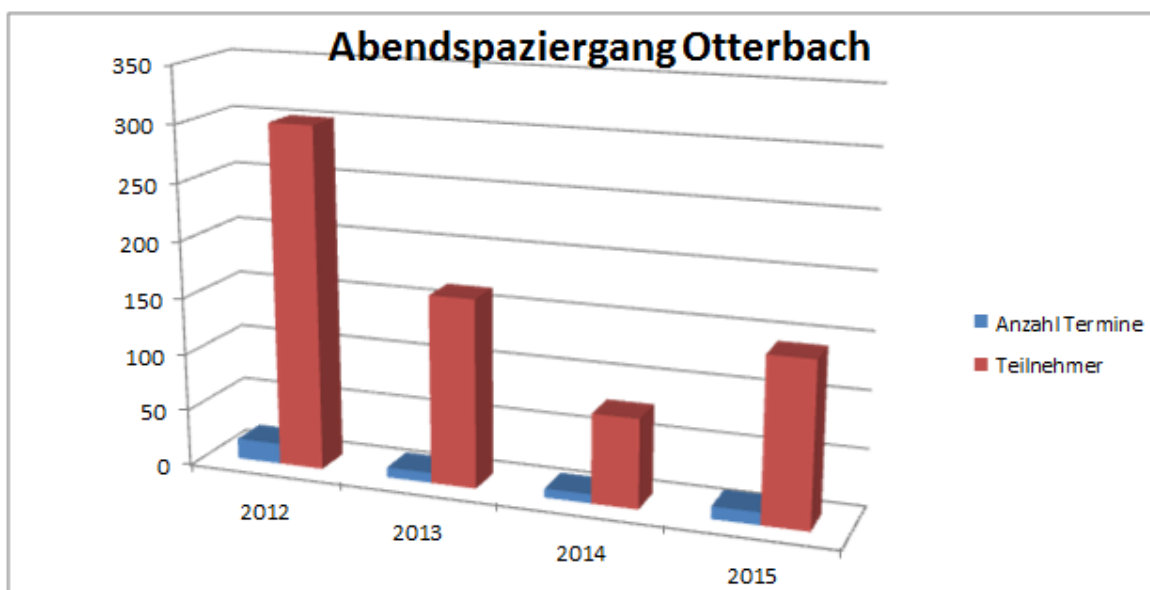
Betriebe	2014		2015	
	Anzahl	Betten	Anzahl	Betten
Hotelbetriebe	5	184	5	184
Jugendherberge	1	72	1	72
Privatzimmer	3	29	3	23
Ferienwohnungen	31	100	30	96

Die endgültigen Übernachtungszahlen liegen derzeit noch nicht vor, insbesondere die Daten der Hotels für die Monate November und Dezember 2015 fehlen noch. Daher wurden die Werte dieser beiden Monate vom Vorjahr übernommen. Insgesamt lässt sich feststellen, dass die Übernachtungen in der alten VG Otterberg um beachtliche 10 % gestiegen sind, während der zusätzliche Anteil der gemeldeten Übernachtungen aus der alten VG Otterbach 5 % betrug und damit insgesamt zu einer Steigerung vom 15 % Übernachtungen führte.



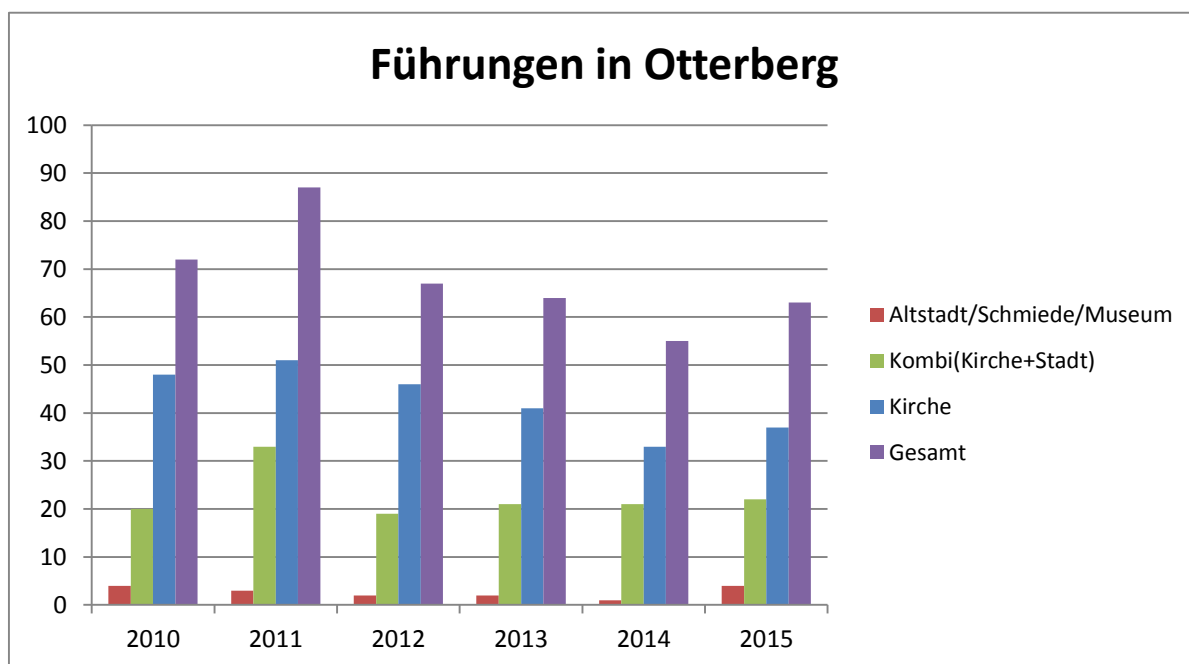
FÜHRUNGEN

Die Führungen wurden entsprechend Ihres Angebotes unterteilt. Nachfolgend sind die Daten des Abendspazierganges aufgeführt. Hier ist festzustellen, dass insbesondere in 2014 ein deutlicher Einbruch zu verzeichnen war. Insgesamt ist jedoch festzustellen, dass das Angebot voraussichtlich nicht mehr die große Nachfrage wie in 2012 erreichen wird. Insgesamt haben 146 Personen an den Führungen teilgenommen.



Erfreulicher Weise konnte der Historische Kinderspaziergang wieder in das Angebot an Führungen durch die Gemeinde Otterbach aufgenommen werden. Zwei Gruppen wurden im Rahmen des Kinderspazierganges geführt.

Die Anzahl an Führungen in der Stadt Otterberg war in der Vergangenheit rückläufig, in 2014 wurden erfolgreich Messebeteiligungen durchgeführt, die zu einer moderaten Steigerung der Führungen beitrug. In 2015 fand eine direkte Beteiligung auf der Messe in St. Ingbert statt. Präsenz auf Messen im nahen Umfeld ist unabdingbar wenn eine Steigerung der Tagestouristen in diesem Bereich erfolgen soll.



Der Anteil an Tagestouristen, die an einer Führung teilnehmen kann nur ein sehr geringer sein, da wir von einer tatsächlichen Zahl an Tagestouristen in Höhe von ca. 6000-8000 Personen jährlich ausgehen. In diesem Zusammenhang wäre die Installation eines Besucherzählers am Eingang zur Abteikirche eine deutliche Hilfe, um genauere Zahlen zu erfassen.

Wanderführungen

In 2015 wurden 15 geführte Führungen durch den Wanderführer Mario Marx auf der Teufelstour angeboten. Insgesamt nahmen leider nur 17 Personen dieses öffentliche Angebot an. Auf dem Hinkelsteinweg wurde am 31. Mai eine Wanderung mit Wanderführer Jürgen Wachowski angeboten hier nahmen ca. 35 Personen teil.

KULTURELLE VERANSTALTUNGEN

Konzerte

Hier sind insbesondere die Abteikirchenkonzerte zu nennen, die ein überregionales Publikum ansprechen und die Region über die Grenzen hinaus bekannt machen. Schon im 15ten Jahr wird die 5-6 Konzerte umfassende Reihe mit Hilfe des Kultursommers Rheinland-Pfalz und örtlichen Sponsoren von den Kirchengemeinden und der Stadt Otterberg veranstaltet.

Termine 2015

- 15.03. Passionsmusik der Barockzeit
- 25.04. Josef Haydn und (s)eine neue Welt
- 18.07. Praise his holy name! Gospels & more
- 13.09. Miracula Musik der Via Mediaeval
- 11.10. Messia G.F. Händel

04.12. eine zusätzliches SWR 4 Weihnachtskonzert

Alle Marketing-Aktionen incl. Kartenvorverkauf werden von der Tourist-Information übernommen. 2 Veranstaltungen waren komplett ausgebucht. Die Termine für 2016 sind schon festgelegt und die Werbung ist angelaufen.

WEITERE GROßVERANSTALTUNGEN

mit überregionalem Charakter wurden seitens der Tourist-Information organisiert und durchgeführt:

- 22.03. 1. Hinkelstein Wandermarathon-Trail mit 248 gemeldeten Teilnehmern
- 13.-15.06. Frühlingsfest mit Festumzug 5000 Besucher
- 21.06. Alte Welt Schlemmerwanderung Niederkirchen-Heimkirchen
- ca.4000 Besucher
- 13.10. Tag des offenen Denkmals mit Führung und Konzert
- 27.09. Bauermarkt in Schneckenhausen ca. 2000 Besucher
- Nov./Dez. 4 Adventsmärkte und Kinderweihnachtsmarkt in Otterberg

Die Veranstaltungen werden mit einer Ausnahme komplett organisiert, von der Ausschreibung über das Marketing bis zur kompletten Umsetzung und Abrechnung. Es ist hier festzustellen, dass sich die Veranstaltungen mit Ausnahme des Frühlingsfests der Stadt Otterberg alle finanziell unabhängig tragen und z.T. noch Überschüsse erzielt werden.

Zusätzlich wurden noch mehrere Vorträge und Lesungen in kleinerem Rahmen organisiert, sowie der Kartenvorverkauf für den Maimarkt in Mannheim der von den Kunden gerne in Anspruch genommen, in 2015 betrug der Umsatz ca. 2000,00 €.

INFRASTRUKTURMAßNAHMEN

Trekkingplätze

Die vorbereitenden Maßnahmen für die in Betriebnahme von zwei Trekking-Plätzen in der Nähe des Drehentalerhof und Frankelbach wurden abgeschlossen. Dieses Angebot wird schon in anderen Verbandsgemeinden sehr erfolgreich angenommen. Die Plätze sind über ein Internetportal buchbar.

Zuwegung Hinkelsteinweg

Die Zuwegungen zur Prädikatstour Hinkelsteinweg wurden beschildert und ausgewiesen. Die Zuwegung ist nun von Schneckenhausen, Heiligenmoschel und Gehrweiler möglich.

Möblierung Hinkelsteinweg

Auf dem Prädikatsweg wurden 2 neue Sitzgruppen und 4 Sitzbänke an besonderen Aussichtspunkten aufgestellt u.a. befindet sich nun auch am Lanzenbrunner Weiher eine Sitzgruppe bestehend aus 2 Bänken und einem Tisch.

Zertifizierung von Ferienwohnungen

In der Verbandsgemeinde wurden 2015 4 Ferienwohnungen klassifiziert, 3 davon mit 4-Sternen eine mit 3-Sternen.

WEITERE AUFGABEN:

- Die touristischen Internetseiten der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg wurden neu gestaltet und fertiggestellt.
- Mitarbeit bei der Erstellung eines GPX-Track-Weges zum Thema „Wandern ohne Gepäck“ in Zusammenarbeit mit dem Reiseveranstalter Kleins Wandereisen und 6 Hotels der Region.
- Besuch verschiedener Workshops in Zusammenhang mit der Einführung der Pfalz Card und der Trägergemeinschaft der Prädikat- und Premiumwanderwege, sowie dem Symposium für Tourismus und Wirtschaftsförderer.
- Mitarbeit bei der Erfa-Gruppe Servicestadt Otterberg als zertifizierter Q-Betrieb.

Nicht zuletzt der Betrieb der Tourist-Information mit umfangreichem Kundenverkehr, der durch die Prädikatswege eine deutliche Kundensteigerung erfahren hat. Insbesondere die Samstags-Öffnungszeiten in den Sommermonaten wurden gerne von Gästen angenommen. Da auch das Museum wieder geöffnet hat, kann den Gästen nun ein deutlicher Mehrertrag beim Besuch angeboten werden.

JUGENDSOZIALARBEIT:

Im Jahr 2015 fanden zahlreiche Aktionen, Veranstaltungen und Projekte innerhalb der Jugendsozialarbeit statt. Dabei gab es auch personelle, konzeptionelle und räumliche Umstrukturierungen: Die Jugendsozialarbeiterin **Julia Pfeiffer** ist nach wie vor mit einer Vollzeitstelle tätig. Im Juli 2015 wurde die 0,75 Stelle Jugendsozialarbeit mit Frau **Patricia Brill-Schording** neu besetzt. Die beiden Jugendsozialarbeiterinnen sind für den gesamten Bereich der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg zuständig und haben nun ihren Sitz mit Büro und Anlaufstelle im „**Haus für Jugend und Soziales**“ in der Hauptstraße 18 in Otterberg. Diese Einrichtung der Jugendsozialarbeit wurde im September 2015 offiziell eröffnet und bietet neben dem **Offenen Jugendtreff** zahlreiche **Beratungsangebote und Projekte** wie z.B. der **Leseclub für Kinder** oder Möglichkeiten der **Kooperation** mit anderen Einrichtungen und Partnern aus verschiedenen Bereichen (Bsp.: Integrierte Gesamtschule Bettina-von Anim, Diakonie, Kreisjugendamt u.v.m.).

Neben der Betreuung der Einrichtungen der Jugendsozialarbeit (**Haus für Jugend und Soziales, Jugendtreff Otterberg, Jugend-Treff-Zentrum Otterbach**), kümmern sich die Jugendsozialarbeiterinnen um weitere wichtige Anliegen und Probleme von Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Familien. Hier werden täglich **Einzelfall- und Betreuungshilfen** geleistet. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendamt.

Die Jugendzentren in Otterbach und Otterberg werden von ihren beiden **Fördervereinen** unterstützt.

Für die **Ortsgemeinden** stehen die Jugendsozialarbeiterinnen als **Beratungs- und Ansprechpersonen** zur Seite. Sie begleiten Projekte (z.B.: Dorferneuerungsprogramm, Begleitung von Jugendangeboten) und organisieren **Veranstaltungen** vor Ort.

Im Jahr 2015 fanden folgende Veranstaltungen der Jugendsozialarbeit statt:

- Soziales Kompetenz Training für Jugendliche auf der Johannishöhe in Otterberg (März)
- Spiel + Sport Tag in Katzweiler (Mai)
- Mutter- Kind-Zumbatag in Otterbach (Mai)
- Baumklettern am Frühlingsfest in Otterberg (Juni)
- Sommerferienprogramm (Juli)
- 3 Tage 2 Gruppen 1 Erlebnis = Erlebnisfreizeit für Jugendliche (Juli)
- Sommerfreizeit in Holland (August)

- Halloweenfest in Otterbach (Oktober)
- Weihnachtsmarkt des Jugendtreffs Otterberg (Dezember)

Innerhalb der Jugendzentren in Otterbach und Otterberg finden regelmäßige Aktionen, Projekte und Unternehmungen statt, die mit den Jugendlichen gemeinsam geplant und umgesetzt werden.

Im **Jugend-Treff-Zentrum Otterbach** fanden u.a. folgende Aktivitäten statt:

- Kostenloses Nachhilfeprojekt für Schüler/innen ab 12 Jahren
- Rockmärchen / Musicalprojekt
- Ausflug zur Freilichtbühne Katzweiler
- Kinobesuch
- Kochprojekt
- Elternabend
- Fahrt zum Out-door-Kino
- Schwimmbadbesuche
- Kreativangebote
- Fußballgruppe für junge Erwachsene
- Spieleabende
- Ausbildung von Ehrenamtlichen
- Einpackhilfe im Supermarkt für Unterstützung Tierschutz
- Weihnachtsfeier

Der **Jugendtreff Otterberg** wurde im Oktober initiiert und erhält großen Zulauf von Jugendlichen. Hier fanden bisher folgende Aktivitäten statt:

- Spieleabende
- Kreativangebote
- Graffiti-Workshop
- Fahrt zur Eisbahn
- Kochprojekt

Die beiden Jugendzentren sind miteinander vernetzt, so dass z.B. in den Ferien gemeinsame Aktionen unternommen werden. Die Jugendsozialarbeiterinnen organisieren ebenso **Ferienprogramme** und Aktivitäten in der schulfreien Zeit.

Auch in den Offenen Jugendtreffs werden **Bewerbungshilfen, Gespräche und Begleitung bei alltäglichen Problemen** von den Jugendsozialarbeiterinnen angeboten.

11. Ehrenamtsinitiative „Ich bin dabei!“

Die Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg hatte sich im August 2014 bei der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz um die Teilnahme an der Initiative der Ministerpräsidentin Malu Dreyer "Ich bin dabei!" beworben und in der 2. Staffel mit weiteren vier Kommunen, den Verbandsgemeinden Adenau, Bernkastel-Kues, Traben-Trarbach und der Stadt Andernach den Zuschlag erhalten.

Die Initiative beinhaltet die Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements und damit ein aktives Zugehen auf die Bürgerinnen und Bürger. Vor Ort sollen vor allem ältere Menschen direkt motiviert werden, sich zu engagieren. Die Initiative richtet sich an Rentner, Pensionäre, Vorruheständler und Menschen mit Zeit und Lebenserfahrung. Bürgerinnen und Bürger sollen durch ihr freiwilliges Engagement ihre Ideen, Interessen

und Kompetenzen einbringen, um sie anschließend eigenverantwortlich weiter zu entwickeln.

Viele ältere Menschen engagieren sich heute schon freiwillig in unterschiedlichsten gesellschaftlichen Bereichen. Jedoch gibt es sehr viele Seniorinnen und Senioren, die sich für ein ehrenamtliches Engagement interessieren, ohne den Weg bisher dorthin gefunden zu haben. Oft fehlen auch die passenden Mitstreiter.

Bei der Auftaktveranstaltung im Oktober 2014 in der Stadthalle in Otterberg konnte man rund 170 Bürgerinnen und Bürger begrüßen. Der Ehrenamtsbeauftragte der Landesregierung Bernhard Nacke und das von Bürgermeister Harald Westrich gebildete vierköpfige Moderatorenteam informierten dabei über die Zielsetzung der Initiative. Letztendlich bekundeten nach der Veranstaltung rund 50 Teilnehmer/innen ihr Interesse, sich zu beteiligen.

Nach einer sich anschließenden zweitägigen Projekte-Werkstatt bildeten sich zunächst folgende 9 Projektgruppen:

Integrationsgruppe Fremde werden Freunde, Digital in Schuss mit 60 plus, Die Werkstatt – Beratung und Reparatur, Prosa und Musik – kommt und macht mit!, Faden los – Wolle marsch, Reisen und Speisen, Kultur und Natur, Hilfe für Jung und Alt, Instandhaltung und In Wald und Wiese über Stock und Stein.

Im Laufe des letzten Jahres kamen drei weitere Gruppen hinzu (Sternenfreunde, The Oldtimer's Musicband und Schach-Treff) und im Dezember bildete sich nach einer weiteren Informationsveranstaltung die Projektgruppe „Frauen im Gespräch“.

Aktuell gehören der Ehrenamtsinitiative rund 190 Personen in den nunmehr 13 Projektgruppen an.

Das Moderatorenteam legt bei seiner Arbeit großen Wert auf einen regelmäßigen Austausch unter den einzelnen Gruppen und die Förderung des Zusammengehörigkeitsgefühls. Dies geschieht durch die Organisation von turnusmäßig stattfindenden Projekte-Werkstätten, sowie Stammtischen, Grillfesten und Ausflügen.

MITGLIEDER:

Bürgermeister	Westrich	Harald
1. Beigeordneter	Müller	Martin
Beigeordneter	Spohn	Hans-Peter
Beigeordneter	Rösner	Markus

Ratsmitglied	Ahne	Barbara
Ratsmitglied	Schuster	Marco
Ratsmitglied	Brand	Erika
Ratsmitglied	Braun	Harry
Ratsmitglied	Burg	Roman
Ratsmitglied	Burkey	Dieter
Ratsmitglied	Coressel	Susanne
Ratsmitglied	Cornelius	Thomas
Ratsmitglied	Dirk	Ursula
Ratsmitglied	Geib	Günter
Ratsmitglied	Hach	Otto
Ratsmitglied	Hartmann	Ute
Ratsmitglied	Hesch	Peter
Ratsmitglied	Hörhammer	Brigitte
Ratsmitglied	Jung-Künne	Elke
Ratsmitglied	Keller	Hans-Peter
Ratsmitglied	Laier	Albert
Ratsmitglied	Markus	Andreas
Ratsmitglied	Matz	Herbert
Ratsmitglied	Metzger	Jürgen
Ratsmitglied	Preis	Bernhard
Ratsmitglied	Rott	Klaus
Ratsmitglied	Rudat	Beate
Ratsmitglied	Schiwek	Konrad
Ratsmitglied	Schönmehl	Rupert
Ratsmitglied	Schworm	Bernd
Ratsmitglied	Stein	Martina
Ratsmitglied	Vogel	Susanne
Ratsmitglied	Welle	Martin
Ratsmitglied	Westrich	Karl
Ratsmitglied	Zehbe	Rudolf
Ratsmitglied	Zinßmeister	Ero
Ortsbürgermeister	Leppla	Michael
Ortsbürgermeister	Michel	Hans

Verbandsgemeindeverwaltung Otterbach-Otterberg

Ortsgemeinden:

Frankelbach, Heiligenmoschel, Hirschhorn, Katzweiler, Mehlbach, Niederkirchen, Olsbrücken, Otterbach, Otterberg, Schallodenbach, Schneckenhausen, Sulzbachtal

Verbandsgemeindeverwaltung Otterbach-Otterberg

Hauptstraße 27 in 67697 Otterberg

Telefon: +49 (0)6301 607-0 (Vermittlung) **Telefax-Nr.:** +49 (0)6301 719403

E-Mail: postfach@otterbach-otterberg.de

Internet-Adresse: www.otterbach-otterberg.de

Öffnungszeiten des Bürgercenters

Montag und Dienstag	08.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch und Freitag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten der Verwaltung

Montag bis Freitag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr